Max Planck Research Group
Epistemes of Modern Acoustics

Sound & Science: Digital Histories

Doegen, Wilhelm. Englisch, Vol. 1, No. 3. Berlin: Otto Schwartz, 1909.

https://acoustics.mpiwg-berlin.mpg.de/node/916

Scan licensed under: CC BY-SA 3.0 DE | Max Planck Institute for the History of Science

MAX PLANCK INSTITUTE
FOR THE HISTORY OF SCIENCE

N 1919.4156

Doegens Unterrichtshefte

für die selbständige Erlernung fremder Sprachen mit Hilfe der Lautschrift und der Sprechmaschine.

Die Erlernung der Fremdsprache ist auch ohne Sprechmaschine möglich.

Band 1 **Heft 3**

Englisch.

(Grundriss der englischen Grammatik.)

Bearbeitet und herausgegeben

von

Wilh. Doegen.

Inhalt: Wiederholungsübungen. — 1. Abschnitt: Der Artikel; Das Hauptwort etc.; Das Hilfszeitwort to have. — 2. Abschnitt: Das persönliche und besitzanzeigende Fürwort; Das Eigenschaftswort etc. — 3. Abschnitt: Das Hilfszeitwort to be. — 4. Abschnitt: Das Begriffszeitwort (schwache und starke Verben). — 5. Abschnitt: Die Grundzahlen etc. — 6. Abschnitt: Die Ordnungszahlen. — 7. Abschnitt: Die Umschreibung mit to do und to have; Relativpronomen. — 8. Abschnitt: Die Umschreibung mit to be. — 9. Abschnitt: Die unvollkommenen Hilfszeitwörter. — 10. Abschnitt: Der Infinitiv. — 11. Abschnitt: Das Gerundium. — 12. Abschnitt: Regeln über die Aussprache der betonten englischen Vokale.

Preußische Staatsbibliothek Berlin

1909.

Verlag und Druck von Otto Schwartz, Berlin SW. 68.
In Kommission bei Schulze & Co., Leipzig.

Alle Rechte aus dem Gesetz vom 19. Juni 1901
sowie das Übersetzungsrecht sind vorbehalten.

Engl. Lit. i. 183

Wiederholungsübungen.

Doppelt besprochene Sprechplatte: Erklärung der Lautschriftzeichen.

Erklärung der Lautschriftzeichen. Die vokalischen Laute.

I. Laute ohne Lippenrundung.

i, ĭ — in: sister „*sistə*“ (deutsch: List).

ij (langer ij-Laut) in: we „*wij*“ (deutsch: wir, aber schlaffe Muskelanspannung).

e (kurzer ä-Laut — in: men „*men*“ (deutsch: Männer, aber schlaffe Muskelanspannung).

éi (längerer e-i-Laut, nicht ai-Laut) — in: Jane [„*dzé-i-n*“] „*dz éin*“.

ə (unbetonter Laut) in: father „*faaðə*“ (ähnlich dem deutschen *ə*-Laut in gegeben „*gəgeebĭn*“ mit schlaffer Muskelanspannung).

ai (ähnlich dem deutschen ai-Laut) — in: kind „*kaind*“ (vergl. das deutsche: Waise, aber Zweivokal-Laut: a-i, nicht ai).

a (mit straffer Muskelanspannung) — in: come „*kam*“, mother „*maðə*“.

áa (langer aa-Laut mit schlaffer Muskelanspannung) — in: father „*faaðə*“.

áu (langer áu-Laut (Zweivokal) mit schlaffer Muskelanspannung) — in: now „*nau*“ (ähnlich dem deutschen: Haus, aber schlaffe Muskelanspannung).

æ (schlaffer ä-Laut) — in: grandmother „*grænd . . .* “.

ɛ (straffer deutscher ä-Laut) — in: care „*kɛə*“ (wie im deutschen Träne).

əə (ausgehend vom *ɛ*-Laut mit Beibehaltung der Lippenstellung und Zurückziehen der Zunge) — in: bird „*bəəd*“, girl „*gəəl*“.

II. Laute mit Lippenrundung.

u — in: put „*put*“ (vergl. deutsch: Lust).

uw (langer u-Laut [Zweivokal] mit schlaffer Muskelanspannung) — in: who „*huw*“, soon „*suwn*“ (vergl. deutsch: Mut).

o, ŏ — in: got „*got*“ (vergl. deutsch: Horn).

óŭ — in: no „*noŭ*“ (vergl. deutsch: Sohn, bei dem engl. o wird die Zunge zurückgezogen.)

oi — in boy „*boi*“ (vergl. deutsch: neu, aber bei dem engl. oi wird die Zunge zurückgezogen und Zweivokal-Laut, *eu-ĭ*, nicht eu).

ɔ (ein straffer *əə*-Laut mit Lippenrundung und Zunge ein wenig weiter zurückgedrückt) — in: saw „*sɔ*“.

Doppelt besprochene Sprechplatte: Erklärung der Lautschriftzeichen.

Die konsonantischen Laute.

ʃ—ʃ—ſummen, *z*—*z*—*z*— ſtimmhaft,
s—s—s in las-sen, *s*—*s*—*s* ſtimmlos.

Stimmlos.

h (Kehle) house „*haus*“.

þ (Zungenſpitze zwiſchen die beiden Zahnreihen, ohne ſie zu berühren): thornbush „*þɔnbuʃ*“.

s (deutſches ſtimmloſes ʃ in: ſiehſt; Zunge vor die geſchloſſenen Zahnreihen): so „*sou*“, sister „*sistə*“.

ʃ (ʃ mit Lippenrundung, das deutſche: Schein): shine „*ʃain*“.

wh (uw-Laut ohne Stimme anſetzen und den Hauchlaut h hindurchjagen: what „*whot*“.

f in: fall „*fɔl*“.

k in: come „*kam*“.

t (Zungenſpitze gegen das obere Zahnfleiſch drücken): brighter „*braitə*“.

p in: put „*put*“.

Stimmhaft.

j (mittl. Zunge gegen Obergaumen drücken: you „*juw*“

r (Zungenſpitze gegen Obergaumen mit Anſetzen der Mundſtellung v. *ʒ* (ſch ſtimmhaft): dry „*dʒrai*“, „*drai*“; rain „*rein*“.

đ (Zungenſpitze gegen die obere Zahnreihe drücken): father „*fáađə*“.

z (deutſches ſtimmhaftes ʃ in ſo) he is „*hĭ iz*“.

ʒ (ſtimmhafter ʃ-Laut): Jane „*dʒein*“.

w (ſtimmhafter wh-Laut, Lippen runden, dann u-Laut): we „*wij*“.

v (ſtimmhafter f-Laut): give „*giv*“.

l (Zungenſpitze gegen Obergaumen drücken, ein wenig zurückgehen): well „*wel*“.

g in: go „*góu*“.

d (Zungenſpitze gegen das obere Zahnfleiſch drücken): had „*hæd*“.

b in: but „*bat*“.

ŋ (vergl. das deutſche: ſingen „*ziŋĭn*“, nicht „*ziŋgĭn*“): vergl. sings „*siŋz*“.

n in: no „*nóu*“.

m in: man „*mæn*“.

Bei der Einübung der Aussprache der englischen grammatischen Formen sind die aus Heft 1 und 2 bekannten

immer wiederkehrenden Hauptregeln

zu beachten:

1. Achte auf den Unterschied zwischen stimmlosen und stimmhaften Konsonanten (Lauten).

2. Stimmlose Konsonanten kürzen ein Wort, stimmhafte Konsonanten längen ein Wort.

3. Unbetont sind alle die Silben eines Wortes, welche durch ă ĕ ĭ ŏ ŭ (Vokal mit einem ⌣) und durch ə bezeichnet sind.

4. Den Hauptton im Satz hat die Silbe, welche von zwei Schrägstrichen [/..../] eingeschlossen und unterstrichen ist.

5. Sprich in einem Atemzug jeden Satz von Interpunktion zu Interpunktion, um fließend zu sprechen.

Merke insbesondere die methodische Hauptregel:

Die grammatischen Formen sind in Anlehnung an die englischen Lesestücke des ersten und zweiten Heftes aus dem vorliegenden Grundriß der englischen Grammatik folgerichtig abzuleiten und zu entwickeln.

Erſter Abſchnitt.*)

Die in , ‘ geſetzten Wörter bezeichnen die Ausſprache.

(Zur erſten Übung.)

1. Allgemeine Regeln: a) Im Engliſchen werden die meiſten Wörter mit kleinen Anfangsbuchſtaben geſchrieben. Mit großen Anfangsbuchſtaben werden nur geſchrieben: aa) I ‚*əi*‘ (aus ſprachlich hiſtoriſchen Gründen), bb) Sämtliche Perſonen-, Städte-, Länder- und Völkernamen (auch von dem Völkernamen abgeleitete Eigenſchaftswörter: English ‚*iŋglif*‘ engliſch ꝛc.).

b) Die Stellung der Wörter im engliſchen Satze iſt:

I. Subjekt (1. Fall). II. Das Begriffsverbum.
III. Das Objekt (4. Fall). IV. Alle anderen Beſtimmungen.

2. **The** mother ‚*ðə maðə*‘ die Mutter,
the aunt ‚*ðij aant*‘ die Tante

Der **beſtimmte Artikel** (der, die, das) für Einzahl und Mehrzahl iſt: the ‚*ðij*‘. Vor vokaliſchem Anlaut wird ‚*ðij*‘, vor konſonantiſchem Anlaut ‚*ðə*‘ geſprochen.

3. **A** sister ‚*æ sistə*‘ eine Schweſter,
an uncle ‚*æn aŋkl*‘ ein Onkel

Der **unbeſtimmte Artikel** (ein, eine) heißt: a ‚*æ*‘ vor konſonantiſchem Anlaut, an ‚*æn*‘ vor vokaliſchem Anlaut.

Anmerkung: Daher vor vokaliſchem Anlaut: an hour ‚*æn auə*‘ eine Stunde, an honour ‚*æn onə*‘ eine Ehre, an honorable man ‚*æn onərĭbl mæn*‘ ein ehrenhafter Mann, an heir ‚*æn ɛə*‘ ein Erbe, weil h ſtumm iſt. Vor konſonantiſchem Anlaut: a university town ‚*æ djuwnĭvəəsĭti taun*‘ eine Univerſitätsſtadt, weil u wie dj geſprochen wird.

4. **Deklination des Hauptwortes** (Subſtantiv).

Einzahl (Singular)

1. Fall (Nominativ)	the father	‚*ðə faaðə*‘ der Vater
2. Fall (Genitiv)	of the father	‚*əv ðə faaðə*‘ des Vaters
3. Fall (Dativ)	to the father	‚*tŭw ðə faaðə*‘ dem Vater
4. Fall (Akkuſativ)	the father	‚*ðə faaðə*‘ den Vater

Mehrzahl (Plural)

1. Fall (Nominativ)	the fathers	‚*ðə faaðəz*‘ die Väter
2. Fall (Genitiv)	of the fathers	‚*əv ðə faaðəz*‘ der Väter
3. Fall (Dativ)	to the fathers	‚*tŭw ðə faaðəz*‘ den Vätern
4. Fall (Akkuſativ)	the fathers	‚*ðə faaðəz*‘ die Väter

*) Die Abſchnitte nehmen Bezug auf die engl. **Übungs**ſtücke des 1. u. 2. Heftes.

Der Nominativ ist gleich dem Akkusativ. Der Genitiv wird durch Vorsetzung von **of**, der Dativ durch Vorsetzung von **to** vor den Nominativ gebildet.

Die Mehrzahl der Hauptwörter wird durch Anfügung von **s** an die Einzahl gebildet.

Zusatz 1: Singular: city *‚sitĭ‘* Stadt, Plural: cities *‚sitĭz‘* Städte. Aber: Singular: boy *‚boi‘* Knabe, Plural: boys *‚boiz‘* Knaben.

Regel: Hauptwörter auf **-y** mit vorhergehendem Konsonanten (city) verändern im Plural das **y** in **ie** vor **s** (cities). Ebenso Hauptwörter auf **-o** mit vorhergehendem Konsonanten potato *‚pŏteitou‘*, potatoes *‚pŏteitouz‘* Kartoffel.

Zusatz 2: Singular: grass *‚graas‘* Gras, Plural: grasses *‚graasĭz‘* Gräser; Singular: glass *‚glaas‘* Glas, Plural: glasses *‚glaasĭz‘* Gläser; Singular: box *‚boks‘* Schachtel, Plural: boxes *‚boksĭz‘* Schachteln.

Regel: Die Substantiva, welche auf einen Zischlaut (s, z; *ſ, ʒ*) ausgehen, bilden den Plural durch Anhängung von **es** an den Singular.

Zusatz 3:

Singular: life *‚laif‘* Leben	Plural: lives *‚laivz‘*
Singular: wife *‚waif‘* Ehefrau	Plural: wives *‚waivz‘*
Singular: knife *‚naif‘* Messer	Plural: knives *‚knaivz‘*
Singular: wolf *‚wulf‘* Wolf	Plural: wolves *‚wulvz‘*
Singular: shelf *‚ſelf‘* Bücherbrett	Plural: shelves *‚ſelvz‘*
Singular: half *‚haaf‘* Hälfte	Plural: halves *‚haavz‘*

Regel: Die Hauptwörter auf **-fe** und **-f** bilden den Plural auf **-ves.**

Zusatz 4: Unregelmäßige Pluralbildung:

Singular: ox *‚oks‘* Ochse	Plural: oxen *‚oksn‘*
Singular: child *‚tʃaild‘* Kind	Plural: children,*tʃildrən‘*
Singular: foot *‚fuwt‘* Fuß	Plural: feet *‚fijt‘*
Singular: goose *‚guwz‘* Gans	Plural: geese *‚gijz‘*
Singular: man *‚mæn‘* Mann, Mensch	Plural: men *‚men‘*
Singular: mouse *‚maus‘* Maus	Plural: mice *‚mais‘*
Singular: tooth *‚tuwþ‘* Zahn	Plural: teeth *‚tijþ‘*
Singular: woman *‚wumən‘* Frau	Plural: women *‚wimĭn‘*

Merke Singular: penny *‚penĭ‘* Penny
Plural 1: pence *‚pens‘*
Plural 2: pennies *‚penijz‘* (Pennyſtücke)
The English *‚đĭj iŋlĭſ‘* die Engländer als geſamte Nation.

5. Das **grammatiſche Geſchlecht** der lebenden Weſen ſtimmt mit dem natürlichen überein. Die übrigen Subſtantiva ſind ſächlich.

Merke insbeſondere:
männlich iſt ſtets: the sun *‚đə san‘* die Sonne
weiblich: the moon *‚đə muwn‘* der Mond
the ship *‚đə ſip‘* das Schiff
und andere Bezeichnungen für Schiffe.
England *‚iŋglænd‘* (Ländernamen).

6. **Das Hilfszeitwort to have *‚tə hæv‘* haben.**

Gegenwart (Präſens):

I have	*‚əi hæv‘*	ich habe
you have	*‚jŭ hæv‘*	du haſt
he has	*‚hĭj hæz‘*	er hat
she has	*‚ſĭj hæz‘*	ſie hat
it has	*‚ĭt hæz‘*	es hat
we have	*‚wĭj hæv‘*	wir haben
you have	*‚jŭ hæv‘*	ihr habt
they have	*‚đəi hæv‘*	ſie haben

Vergangenheit (Imperfekt):

I had	*‚əi hæd‘*	ich hatte
you had	*‚jŭ hæd‘*	du hatteſt
he had	*‚hĭj hæd‘*	er hatte
she had	*‚ſĭj hæd‘*	ſie hatte
it had	*‚ĭt hæd‘*	es hatte
we had	*‚wĭj hæd‘*	wir hatten
you had	*‚jŭ hæd‘*	ihr hattet
they had	*‚đəi hæd‘*	ſie hatten

Zukunft (Futurum):

I shall have	*‚əi /ſæl/ hæv‘*	ich werde haben
you will have	*‚jŭ /wil/ hæv‘*	du wirſt haben
he will have	*‚hĭj /wil/ hæv‘*	er wird haben

she will have	*‚ʃĭj /wil/ hæv‘*	sie wird haben
it will have	*‚ĭt /wil/ hæv‘*	es wird haben
we shall have	*‚wĭj /ʃæl/ hæv‘*	wir werden haben
you will have	*‚jŭ /wil/ hæv‘*	ihr werdet haben
they will have	*‚ðəi /wil/ hæv‘*	sie werden haben

Bedingungsform (Konditionalis):

I should have	*‚əi /ʃud/ hæv‘*	ich würde haben
you would have	*‚jŭ /wud/ hæv‘*	du würdeſt haben
he would have	*‚hĭj /wud/ hæv‘*	er würde haben
she would have	*‚ʃĭj /wud/ hæv‘*	ſie würde haben
it would have	*‚ĭt /wud/ hæv‘*	es würde haben
we should have	*‚wĭj /ʃud/ hæv‘*	wir würden haben
you would have	*‚jŭ /wud/ hæv‘*	ihr würdet haben
they would have	*‚ðəi /wud/ hæv‘*	ſie würden haben

Aber in der Frage:

Zukunft (Futurum):

shall I have?	*‚/ʃæl/ əi hæv?‘*	werde ich haben?
shall you have?	*‚/ʃæl/ jŭ hæv?‘*	wirſt du haben?
will he have?	*‚/wil/ hĭj hæv?‘*	wird er haben?
will she have?	*‚/wil/ ʃĭj hæv?‘*	wird ſie haben?
will it have?	*‚/wil/ ĭt hæv?‘*	wird es haben?
shall we have?	*‚/ʃæl/ wĭj hæv?‘*	werden wir haben?
shall you have?	*‚/ʃæl/ jŭ hæv?‘*	werdet ihr haben?
will they have?	*‚/wil/ ðəi hæv?‘*	werden ſie haben

Bedingungsform (Konditionalis):

should I have?	*‚/ʃud/ əi hæv?‘*	würde ich haben?
should you have?	*‚/ʃud/ jŭ hæv?‘*	würdeſt du haben?
would he have?	*‚/wud/ hĭj hæv?‘*	würde er haben?
would she have?	*‚/wud/ ʃĭj hæv?‘*	würde ſie haben?
would it have?	*‚/wud/ ĭt hæv?‘*	würde es haben?
should we have?	*‚/ʃud/ wĭj hæv?‘*	würden wir haben?
should you have?	*‚/ʃud/ jŭ hæv?‘*	würdet ihr haben?
would they have?	*‚/wud/ ðəi hæv?‘*	würden ſie haben?

Sehr wichtige Regel: In der Frage werden die erſte und zweite Perſon der Einzahl und Mehrzahl der Zukunft und der Bedingungsform mit shall *‚ʃæl‘* und should *‚ʃud‘*, die dritten Perſonen mit will *‚wil‘*, would *‚wud‘* verbunden.

Vollendete Gegenwart (Perfekt):

I have had	*‚ɔi /hæv/ hæd‘*	ich habe gehabt
you have had	*‚jŭ /hæv/ hæd‘*	du haſt gehabt
he has had	*‚hĭj /hæz/ hæd‘*	er hat gehabt
she has had	*‚ſĭj /hæz/ hæd‘*	ſie hat gehabt
it has had	*‚ĭt /hæz/ hæd‘*	es hat gehabt
we have had	*‚wĭj /hæv/ hæd‘*	wir haben gehabt
you have had	*‚jŭ /hæv/ hæd‘*	ihr habt gehabt
they have had	*‚ðəi /hæv/ hæd‘*	ſie haben gehabt

Vollendete Vergangenheit (Plusquamperfekt):

I had had	*‚ɔi /hæd/ hæd‘*	ich hatte gehabt
you had had	*‚jŭ /hæd/ hæd‘*	du hatteſt gehabt
he had had	*‚hĭj /hæd/ hæd‘*	er hatte gehabt
she had had	*‚ſĭj /hæd/ hæd‘*	ſie hatte gehabt
it had had	*‚ĭt /hæd/ hæd‘*	es hatte gehabt
we had had	*‚wĭj /hæd/ hæd‘*	wir hatten gehabt
you had had	*‚jŭ /hæd/ hæd‘*	ihr hattet gehabt
they had had	*‘ðəi /hæd/ hæd‘*	ſie hatten gehabt

Vollendete Zukunft (Futurum II):

I shall have had	*‚ɔi /ſæl/ hæv hæd‘*	ich werde gehabt haben
you will have had	*‚jŭ /wil/ hæv hæd‘*	du wirſt gehabt haben
he will have had	*‚hĭj /wil/ hæv hæd‘*	er wird gehabt haben
she will have had	*‚ſĭj /wil/ hæv hæd‘*	ſie wird gehabt haben
it will have had	*‚ĭt /wil/ hæv hæd‘*	es wird gehabt haben
we shall have had	*‚wĭj /ſæl/ hæv hæd‘*	wir werden gehabt haben
you will have had	*‚jŭ /wil/ hæv hæd‘*	ihr werdet gehabt haben
they will have had	*‚ðəi /wil/ hæv hæd‘*	ſie werden gehabt haben

Vollendete Bedingungsform (Konditionalis II):

I should have had	*‚ɔi /ſud/ hæv hæd‘*	ich würde gehabt haben
you would have had	*‚jŭ /wud/ hæv hæd‘*	du würdeſt gehabt haben
he would have had	*‚hĭj /wud/ hæv hæd‘*	er würde gehabt haben
she would have had	*‚ſĭj /wud/ hæv hæd‘*	ſie würde gehabt haben

it would have had ‚ĭt /wud/ hæv hæd
es würde gehabt haben
we should have had ‚wĭj /ſud/ hæv hæd‘
wir würden gehabt haben
you would have had ‚jŭ /wud/ hæv hæd‘
ihr würdet gehabt haben
they would have had ‚ðəi /wud/ hæv hæd‘
ſie würden gehabt haben

Aber in der Frage:

shall I have had ‚/ſæl/ əi hæv hæd‘
shall you have had etc. ‚/ſæl/ jŭ hæv hæd‘ *etc.*
und
should I have had ‚/ſud/ əi hæv hæd‘
should you have had etc. ‚/ſud/ jŭ hæv hæd‘ *etc.*

Vergleiche hierzu Seite 9 unten.

Befehlsform (Imperativ):

have ‚hæv‘ habe, habet, haben Sie

Particip:

having ‚hævĭŋ‘ habend
having had ‚/hæv/ĭŋ hæd‘ gehabt habend

Gerundium:

having ‚hævĭŋ‘ (das) Haben
having had ‚/hæv/ĭŋ hæd, das Gehabt haben

Infinitiv (Perfekt):

to have had ‚tə /hæv/ hæd‘ gehabt haben

Zweiter Abſchnitt.

(Zur zweiten Übung.)

7. Perſönliches Fürwort.

Singular (Einzahl):

1. Perſon:

I	*‚ai‘*	ich
of me	*‚av mij‘*	meiner
to me	*‚tuw mij‘*	mir
me	*‚mij‘*	mich

2. Perſon:

you	*‚juw‘*	du
of you	*‚av juw‘*	deiner
to you	*‚tuw juw‘*	dir
you	*‚juw‘*	dich

3. Perſon:

männliches Geſchlecht:

he	*‚hij‘*	er
of him	*‚av him‘*	ſeiner
to him	*‚tuw him‘*	ihm
him	*‚him‘*	ihn

weibliches Geſchlecht:

she	*‚ſĭj‘*	ſie
of her	*‚av həə‘*	ihrer
to her	*‚tuw həə‘*	ihr
her	*‚həə‘*	ſie

ſächliches Geſchlecht:

it	*‚it‘*	es
of it	*‚av it‘*	ſeiner
to it	*‚tuw it‘*	ihm
it	*‚it‘*	es

Plural (Mehrzahl):

1. Perſon:

we	*‚wĭj‘*	wir
of us	*‚av az‘*	unſer
to us	*‚tuw az‘*	uns
us	*‚az‘*	uns

2. Perſon:

you	*‚jŭw‘*	ihr (Sie)
of you	*‚av jŭw‘*	euer
to you	*‚tuw jŭw‘*	euch
you	*‚jŭw‘*	euch

3. Perſon:

(für alle drei Geſchlechter):

they	*‚đəi‘*	ſie
of them	*‚av đəm‘*	ihrer
to them	*‚tŭw đem‘*	ihnen
them	*‚đəm‘*	ſie

8. Beſitzanzeigendes Fürwort.

Beiſpiele:

of **my** age *‚ăv məi eidʒ‘*, **your** eyes *‚jŭă aiz‘*
this diamond is **mine** *‚đĭs /dai/əmend ĭz main‘*
dieſer Diamant iſt der meinige

als Adjektiv gebraucht (darf nur vor einem Hauptwort ſtehen):			**als Subſtantiv gebraucht** (darf nur alleinſtehend gebraucht werden):		
my	*‚mai‘*	mein	mine	*‚main‘*	der Meinige
your	*‚juwă‘*	dein	yours	*‚jŭwăz‘*	der Deinige
his	*‚hĭz‘*	ſein	his	*‚hĭz‘*	der Seinige
her	*‚həə‘*	ihr (weiblich)	hers	*‚həəz‘*	der Ihrige

my **mother** has lost (verloren)
her diamond (ihren Diamant)
‚məi mađə æz /lost/ həə /dai/əmend

its	*‚ĭts‘*	ſein (ſächlich)	its	*‚ĭts‘*	der Seinige
our	*‚auə‘*	unſer	ours	*‚auəz‘*	der Unſrige
your	*‚juwă‘*	euer, Ihr	yours	*‚juwəz‘*	der Eurige (Ihrige)
their	*‚đɛə‘*	ihr	theirs	*‚đɛəz‘*	der Ihrige

9. Das Eigenſchaftswort (Adjektiv).

small diamonds *‚smɔl /dai/əmendz‘*

Das Adjektiv hat für alle Geſchlechter und Zahlen (Einzahl und Mehrzahl) dieſelbe Form; anders ausgedrückt: Das Adjektiv bleibt ſtets unveränderlich.

Insbeſondere lerne:

much	*‚matʃ‘*	viel	many	*‚menĭ‘*	viele
little	*‚litl‘*	klein			
little	*‚litl‘*	wenig	few	*‚fjuw‘*	wenige

Steigerung:

I am brighter than . . . *‚ɔi æm /brai/tə đən . . .‘*
the brightest *‚braitest‘* am hellſten, fine *‚fain‘* ſchön, finer *‚fainə‘*, finest *‚fainəst‘*.

I. Die Steigerung wird in der Regel durch Anfügung von -er, -est an den Poſitiv (auf deutſche Art) gebildet bei folgenden Adjektiven:

a) einſilbige:
dark ‚*daak*‘ dunkel, darker ‚*daakə*‘, darkest ‚*daakəst*‘; noble ‚*noubl*‘ edel, nobler ‚*noublə*‘, noblest ‚*noublest*‘; ebenſo gentle ‚*ʤentl*‘; big ‚*big*‘ groß, dick, bigger ‚*bigə*‘, biggest; early ‚*əlĭ*‘ früh, earlier ‚*əlĭə*‘, earliest ‚*əlĭəst*‘; aber gray ‚*gréi*‘ grau, grayer ‚*gréiə*‘, grayest ‚*gréiəst*. — Merke, daß der einfache Endkonſonant nach kurzem, betontem und einfachem Vokal zu verdoppeln iſt. Desgleichen iſt auf die Verwandlung des y (nach Konſonant) in i zu achten, wenn -er, -est angefügt wird.

b) zweiſilbige mit dem Ton auf der letzten Silbe:
seréne ‚*sərijn*‘ heiter, seréner ‚*sərijnə*‘, serénest ‚*sərijnəst*‘.

c) zweiſilbige, die auf -y endigen:
happy ‚*hæpĭ*‘ glücklich, happier ‚*hæpĭə*‘, happiest ‚*hæpĭəst*‘.

II. Alle anderen Adjektiva (zweiſilbige, welche den Ton auf der erſten Silbe haben, drei- und mehrſilbige) werden durch Vorſetzung von more ‚*mə*‘ mehr und most ‚*moust*‘ meiſt vor den Poſitiv geſteigert (wie im Franzöſiſchen).

Alſo: beautiful ‚*bjuwtĭfl*‘ ſchön, more beautiful ‚*mə bjuwtĭfl*‘, most beautiful ‚*moust bjuwtĭfl*‘; clever ‚*klev/ə*‘ klug, more clever ‚*mə/ə klevə*‘, most clever ‚*moust/ klevə*.

Zuſatz 5: Lerne die unregelmäßigen Steigerungsformen (welche unregelmäßigen Steigerungsformen im Deutſchen entſprechen):

good ‚*gud*‘ gut well ‚*wel*‘ wohl	better ‚*betə*‘,	best ‚*best*‘
bad ‚*bæd*‘ ſchlecht ill ‚*il*‘ ſchlimm evil ‚*ijvĭl*‘ böſe	worse ‚*wəəs*‘,	worst ‚*wəəst*‘
much ‚*mat/*‘ viel many ‚*menĭ*‘ viele	more ‚*mə*‘,	most ‚*moust*‘
little ‚*litl*‘ klein, wenig,	less ‚*les*‘	least ‚*lijst*‘
far ‚*faa*‘ weit, farther* ‚*faðə*‘,	farthest ‚*faðəst*‘	
further ‚*fəəðə*‘,	furthest ‚*fəəðəst*‘	

* Anmerkung: Die a-Form (farther) bezeichnet im allgemeinen die wirkliche, die u-Form (further) die bildliche Entfernung, das „Weitere“.

Beiſpiele:

a farther way ‚ə /faə/ðə wei' ein weiterer Weg
a further prove ‚ə fəəðə pruv' ein weiterer Beweis

old ‚ould' alt — older ‚ouldə', oldest ‚ouldəst'
elder ‚eldə', eldest ‚eldəst'

my older friend ‚məi /oul/də frend' mein älterer Freund

aber:

my elder brother ‚məi /əl/də braðə' mein älterer Bruder
my elder sister ‚məi /el/də sistə meine ältere Schweſter

immer: **older than** ‚/oul/də ðænn' älter als

elder ‚eldə', eldest ‚eldəst' zur Bezeichnung der Altersfolge von Perſonen des gleichen Namens (Geſchwiſtern).

near ‚nijə' nahe, nearer ‚nijərə' näher, nearest ‚nijərəst' nächſt
auch: next ‚nekst'

Man ſagt: the nearest way ‚ðə /nij/ərəst wei' (vom Ort)
aber: next Monday ‚nekst /man/dei' nächſten Montag
next gentleman ‚nekst /dzent/lmæn der nächſte Herr (von der Zeit und Reihenfolge).

Merke: the former ‚ðə fəmə' der erſtere
the latter ‚ðə lætə' der letztere
the last ‚ðə laast' der letzte

10. Das Umſtandswort (Adverb).

melodiously ‚mĭ/loud/jəslĭ' auf melodiſche Weiſe

Das Umſtandswort wird durch Anfügung der Silbe **-ly** an die Adjektivform gebildet.

Beachte die Veränderung des **y** mit vorhergehendem Konſonant in **i:**

happy ‚hæpĭ' (Adjektiv)
happily ‚hæpĭlĭ' (Adverb) auf glückliche Weiſe

gentle ‚dzentl' (Adjektiv) — gently ‚dzentlĭ' (Adverb)

Zuſatz 9: Lerne

Adjektiv:			Adverb:	
full	‚ful'	voll	fully ‚fulĭ'	völlig
whole	‚hóul'	ganz	wholly ‚holĭ'	gänzlich
		ebenſo:	quite ‚kwait'	
true	‚t(z)ruw',		truly ‚t(z)ruwlĭ'	wahrlich
good	‚gud',		well ‚wel'	gut, wohl

Adjektiv und Adverb iſt: fast ‚faast' ſchnell.

Zusatz 10: Die Steigerung der Umstandswörter wird gewöhnlich gebildet durch Vorsetzung von more ‚mɔə' und most ‚moust' vor das Umstandswort.

melodiously ‚mĭloudjəslĭ', more mĕlodiously ‚mɔə mĕ/loud/jəslĭ', most melodiouslĭ ‚/móust/ mĕloudjəslĭ'.

Dritter Abschnitt.

(Zur dritten Übung.)

11. Man unterscheidet zwei große Gruppen von Zeitwörter: **Begriffszeitwörter** und **Hilfszeitwörter.**

Begriffszeitwörter geben den Begriff einer bestimmten Tätigkeit an: singen, tanzen, springen usw.

Hilfszeitwörter helfen den Begriffszeitwörtern zur Bildung ihrer Formen:

sein, haben; er **ist** gesprungen, er **hatte** gesungen usw. Das Hilfszeitwort to have ‚tə hæv' Seite 3.

12. Das **Hilfszeitwort** to be ‚tə bij' sein.

Gegenwart (Präsens):

I*) am	‚ɔi æm'	ich bin
you are	‚jŭ aa'	du bist
he is	‚hĭj iz'	er ist
she is	‚ʃĭj iz'	sie ist
it is	‚ĭt iz'	es ist
we are	‚wĭj aa'	wir sind
you are	‚jŭ aa'	ihr seid
they are	‚đəi aa'	sie sind

Vergangenheit (Imperfekt):

I was	‚ɔi wɔz'	ich war
you were	‚jŭ wəə'	du warst
he was	‚hĭj wɔz'	er war
she was	‚ʃĭj wɔz'	sie war
it was	‚ĭt wɔz'	es war
we were	‚wĭj wəə'	wir waren
you were	‚jŭ wəə'	ihr waret
they were	‚đəi wəə'	sie waren

*) I ‚ai, ɔi' wird aus historischen Gründen immer groß geschrieben.

Zukunft (Futurum):

I shall be	‚ɔi /ʃæl/ bĭj‘	ich werde ſein
you will be	‚jŭ /wil/ bĭj‘	du wirſt ſein
he will be	‚hĭj /wil/ bĭj‘	er wird ſein
she will be	‚ʃĭj /wil/ bĭj‘	ſie wird ſein
it will be	‚ĭt /wil/ bĭj‘	es wird ſein
we shall be	‚wĭj /ʃæl/ bĭj‘	wir werden ſein
you will be	‚jŭ /wil/ bĭj‘	ihr werdet ſein
they will be	‚đɔi /wil/ bĭj‘	ſie werden ſein

Bedingungsform (Konditionalis):

I should be	‚ɔi /ʃud/ bĭj‘	ich würde ſein
you would be	‚jŭ /wud/ bĭj‘	du würdeſt ſein
he would be	‚hĭj /wud/ bĭj‘	er würde ſein
she would be	‚ʃĭj /wud/ bĭj‘	ſie würde ſein
it would be	‚ĭt /wud/ bĭj‘	es würde ſein
we should be	‚wĭj /ʃud/ bĭj‘	wir würden ſein
you would be	‚jŭ /wud/ bĭj‘	ihr würdet ſein
they would be	‚đɔi /wud/ bĭj‘	ſie würden ſein

Aber in der Frage:

Futurum:		Konditionalis:	
shall I be?	‚/ʃæl/ ɔi bĭj?‘	should I be?	‚/ʃud/ ɔi bĭj?‘
shall you be?	‚/ʃæl/ jŭ bĭj?‘	should you be?	‚/ʃud/ jŭ bĭj?‘
will he be?	‚/wil/ hĭ bĭj?‘	would he be?	‚/wud/ hĭ bĭj?‘
shall we be?	‚/ʃæl/ wĭ bĭj?‘	should we be?	‚/ʃud/ wĭ bĭj?‘
shall you be?	‚/ʃæl/ jŭ bĭj?‘	should you be?	‚/ʃud/ jŭ bĭj?‘
will they be?	‚/wil/ đɔi bĭj?‘	would they be?	‚/wud/ đɔi bĭj?‘

Regel: In der Frage werden die erſte und zweite Perſon des Singulars und Plurals des Futurs und Konditionalis mit shall ‚ʃæl‘ und should ‚ʃud‘, die dritten Perſonen mit will ‚wil‘ und would ‚wud‘ verbunden.

Vollendete Gegenwart (Perfekt):

I have been	‚ɔi /hæv/ bĭjn‘	ich bin geweſen
you have been	‚jŭ /hæv/ bĭjn‘	du biſt geweſen
he has been	‚hĭj /hæz/ bĭjn‘	er iſt geweſen
she has been	‚ʃĭj /hæz/ bĭjn‘	ſie iſt geweſen

it has been ‚ĭt /hæz/ bĭjn‘ es iſt geweſen
we have been ‚wĭj /hæv/ bĭjn‘ wir ſind geweſen
you have been ‚jŭ /hæv/ bĭjn‘ ihr ſeid geweſen
they have been ‚đəi /hæv/ bĭjn‘ ſie ſind geweſen

Grundregel: Im Engliſchen werden ſämtliche Zeitwörter in der vollendeten Gegenwart ꝛc. mit have verbunden.

Vollendete Vergangenheit (Plusquamperfekt):

I had been ‚əi /hæd/ bĭjn‘ ich war geweſen
you had been ‚jŭ /hæd/ bĭjn‘ du warſt geweſen
he had been ‚hĭj /hæd/ bĭjn‘ er war geweſen
she had been ‚ſĭj /hæd/ bĭjn‘ ſie war geweſen
it had been ‚ĭt /hæd/ bĭjn‘ es war geweſen
we had been ‚wĭj /hæd/ bĭjn‘ wir waren geweſen
you had been ‚jŭ /hæd/ bĭjn‘ ihr waret geweſen
they had been ‚đəi /hæd/ bĭjn‘ ſie waren geweſen

Vollendete Zukunft (Futurum II):

I shall have been ‚əi /ſæl/ hæv bĭjn‘ ich werde geweſen ſein
you will have been ‚jŭ /wil/ hæv bĭjn‘ du wirſt geweſen ſein
he will have been ‚hĭj /wil/ hæv bĭjn‘ er wird geweſen ſein
she will have been ‚ſĭj /wil/ hæv bĭjn‘ ſie wird geweſen ſein
it will have been ‚ĭt /wil/ hæv bĭjn‘ es wird geweſen ſein
we shall have been ‚wĭj /ſæl/ hæv bĭjn‘ wir werden geweſen ſein
you will have been ‚jŭ /wil/ hæv bĭjn‘ ihr werdet geweſen ſein
they will have been ‚đəi /wil/ hæv bĭjn‘ ſie werden geweſen ſein

Vollendete Bedingungsform (Konditionalis):

I should have been ‚əi /ſud/ hæv bĭjn‘
ich würde geweſen ſein
you would have been ‚jŭ /wud/ hæv bĭjn‘
du würdeſt geweſen ſein
he would have been ‚hĭj /wud/ hæv bĭjn‘
er würde geweſen ſein
she would have been ‚ſĭj /wud/ hæv bĭjn‘
ſie würde geweſen ſein
it would have been ‚ĭt /wud/ hæv bĭjn‘
es würde geweſen ſein

we should have been *‚wĭj /ſud/ hæv bĭjn‘*
wir würden geweſen ſein

you would have been *‚jŭ /wud/ hæv bĭjn‘*
ihr würdet geweſen ſein

they would have been *‚ðəi /wud/ hæv bĭjn‘*
ſie würden geweſen ſein

Befehlsform (Imperativ):
be *‚bĭj‘* ſei, ſeid, ſeien Sie

Gerundium:
being *‚bijĭŋ‘* (das) Sein
having been *‚hævĭŋ bĭjn‘*
das Geweſen ſein

Particip:
having been *‚hævĭŋ bĭjn‘*
geweſen ſeiend

Infinitiv (Perfekti):
to have been *‚tə /hæv/ bĭjn‘*
geweſen ſein

Vierter Abſchnitt.

(Zur vierten Übung.)

13. Die Begriffszeitwörter.

Nach der Form unterſcheidet man im Engliſchen zwei Klaſſen von Begriffszeitwörtern: **ſchwache** und **ſtarke** Begriffszeitwörter (B.-Zeitwörter).

Die **ſchwachen** B.-Zeitwörter bilden die drei Grundformen (Kennformen) des Zeitwortes: Gegenwart (Präſens), Vergangenheit (Imperfekt), das Participium durch Anfügen von **-ed** (deutſch **et**) an den Infinitiv.

Präſens: rain *‚réin‘* **r**egnen
Imperfekt: rain**ed** *‚réind‘* regnete
Particip: rain**ed** *‚réind‘* geregn**et**

Die **ſtarken** B.-Zeitwörter bilden die drei Grundformen (Kennformen) des Zeitwortes: Gegenwart (Präſens), Vergangenheit (Imperfekt), das Participium durch **Veränderung** des **Stammvokals** (wie im Deutſchen).

Präſens: beg**i**n *‚bĭgin‘* beginnen
Imperfekt: beg**a**n *‚bĭgæn‘* begann
Particip: beg**u**n *‚bĭgan‘* begonnen

14. Die Konjugation des schwachen Zeitwortes.

Gegenwart (Präsens):

I cover	*‚əi' kavə'*	ich bedecke
you cover	*‚jŭ kavə'*	du bedeckst
he covers	*‚hĭj kavəz'*	er bedeckt
she covers	*‚ʃij' kavəz'*	sie bedeckt
it covers	*‚ĭt kavəz'*	es bedeckt
we cover	*‚wĭj kavə'*	wir bedecken
you cover	*‚jŭ kavə'*	ihr bedeckt
they cover	*‚đəi kavə'*	sie bedecken

Vergangenheit (Imperfekt):

I covered	*‚əi kavəd'*	ich bedeckte
you covered	*‚jŭ kavəd'*	du bedecktest
he covered	*‚hĭj kavəd'*	er bedeckte
she covered	*‚ʃij kavəd'*	sie bedeckte
it covered	*‚ĭt kavəd'*	es bedeckte
we covered	*‚wĭj kavəd'*	wir bedeckten
you covered	*‚jŭ kavəd'*	ihr bedecktet
they covered	*‚đəi kavəd'*	sie bedeckten

Zukunft (Futurum):

I shall cover	*‚əi /ʃæl/ kavə'*	ich werde bedecken
you will cover	*‚jŭ /wil/ kavə'*	du wirst bedecken
he will cover	*‚hĭj /wil/ kavə'*	er wird bedecken
she will cover	*‚ʃij /wil/ kavə'*	sie wird bedecken
it will cover	*‚ĭt /wil/ kavə'*	es wird bedecken
we shall cover	*‚wĭj /ʃæl/ kavə'*	wir werden bedecken
you will cover	*‚jŭ /wil/ kavə'*	ihr werdet bedecken
they will cover	*‚đəi /wil/ kavə'*	sie werden bedecken

Bedingungsform (Konditionalis):

I should cover	*‚əi /ʃud/ kavə'*	ich würde bedecken
you would cover	*‚jŭ /wud/ kavə'*	du würdest bedecken
he would cover	*‚hĭj /wud/ kavə'*	er würde bedecken
she would cover	*‚ʃij /wud/ kavə'*	sie würde bedecken
it would cover	*‚ĭt /wud/ kavə'*	es würde bedecken
we should cover	*‚wĭj /ʃud/ kavə'*	wir würden bedecken
you would cover	*‚jŭ /wud/ kavə'*	ihr würdet bedecken
they would cover	*‚đəi /wud/ kavə'*	sie würden bedecken

Aber in der Frage:

Zukunft (Futurum):

shall I cover?	‚/ʃæl/ əi kavə?‘	werde ich bedecken?
shall you cover?	‚/ʃæl/ jŭ kavə?‘	wirſt du bedecken?
will he cover?	‚/wil/ hĭj kavə?‘	wird er bedecken?
will she cover?	‚/wil/ ʃĭj kavə?‘	wird ſie bedecken?
will it cover?	‚/wil/ ĭt kavə?‘	wird es bedecken?
shall we cover?	‚/ʃæl/ wĭj kavə?‘	werden wir bedecken?
shall you cover?	‚/ʃæl/ jŭ kavə?‘	werdet ihr bedecken?
will they cover?	‚/wil/ đəi kavə?‘	werden ſie bedecken?

Bedingungsform (Konditionales):

should I cover?	‚/ʃud/ əi kavə?‘	würde ich bedecken?
should you cover?	‚/ʃud/ jŭ kavə?‘	würdeſt du bedecken?
would he cover?	‚/wud/ hĭj kavə?‘	würde er bedecken?
would she cover?	‚/wud/ ʃĭj kavə?‘	würde ſie bedecken?
would it cover?	‚/wud/ ĭt kavə?‘	würde es bedecken?
should we cover?	‚/ʃud/ wĭj kavə?‘	würden wir bedecken?
should you cover?	‚/ʃud/ jŭ kavə?‘	würdet ihr bedecken?
would they cover?	‚/wud/ đəi kavə?‘	würden ſie bedecken?

Sehr wichtige Regel: In der Frage werden die erſte und zweite Perſon der Einzahl und Mehrzahl der Zukunft und Bedingungsform mit shall ‚ʃæl‘ und should ‚ʃud‘, die dritten Perſonen mit will ‚wil‘, would ‚wud‘ verbunden.

Vollendete Gegenwart (Perfekt):

I have covered	‚əi /hæv/ kavəd‘	ich habe bedeckt
you have covered	‚jŭ /hæv/ kavəd‘	du haſt bedeckt
he has covered	‚hĭj /hæz/ kavəd‘	er hat bedeckt
she has covered	‚ʃĭj /hæz/ kavəd‘	ſie hat bedeckt
it has covered	‚ĭt /hæz/ kavəd‘	es hat bedeckt
we have covered	‚wĭj /hæv/ kavəd‘	wir haben bedeckt
you have covered	‚jŭ /hæv/ kavəd‘	ihr habt bedeckt
they have covered	‚đəi /hæv/ kavəd‘	ſie haben bedeckt

Grundregel: Im Engliſchen werden ſämtliche Zeitwörter in der vollendeten Gegenwart ꝛc. mit have verbunden.

Vollendete Vergangenheit (Plusquamperfekt):

I had covered	*‚ɔi /hæd/ kavəd‘*	ich hatte bedeckt
you had covered	*‚jŭ /hæd/ kavəd‘*	du hatteſt bedeckt
he had covered	*‚hĭj /hæd/ kavəd‘*	er hatte bedeckt
she had covered	*‚ſĭj /hæd/ kavəd‘*	ſie hatte bedeckt
it had covered	*‚ĭt /hæd/ kavəd‘*	es hatte bedeckt
we had covered	*‚wĭj /hæd/ kavəd‘*	wir hatten bedeckt
you had covered	*‚jŭ /hæd/ kavəd‘*	ihr hattet bedeckt
they had covered	*‚ðəi /hæd/ kavəd‘*	ſie hatten bedeckt

Vollendete Zukunft (Futurum II):

I shall have covered	*‚ɔi /ſæl/ hæv kavəd‘*	ich werde bedeckt haben
you will have covered	*‚jŭ /wil/ hæv kavəd‘*	du wirſt bedeckt haben
he will have covered	*‚hĭj /wil/ hæv kavəd‘*	er wird bedeckt haben
she will have covered	*‚ſĭj /wil/ hæv kavəd‘*	ſie wird bedeckt haben
it will have covered	*‚ĭt /wil/ hæv kavəd‘*	es wird bedeckt haben
we shall have covered	*‚wĭj /ſæl/ hæv kavəd‘*	wir werden bedeckt haben
you will have covered	*‚jŭ /wil/ hæv kavəd‘*	ihr werdet bedeckt haben
they will have covered	*‚ðəi /wil/ hæv kavəd‘*	ſie werden bedeckt haben

Vollendete Bedingungsform (Konditionalis II):

I should have covered	*‚ɔi /ſud/ hæv kavəd‘*	ich würde bedeckt haben
you would have covered	*‚jŭ /wud/ hæv kavəd‘*	du würdeſt bedeckt haben
he would have covered	*‚hĭj /wud/ hæv kavəd‘*	er würde bedeckt haben
she would have covered	*‚ſĭj /wud/ hæv kavəd‘*	ſie würde bedeckt haben
it would have covered	*‚ĭt /wud/ hæv kavəd‘*	es würde bedeckt haben

we should have covered ‚wĭj /ſud/ hæv kavəd‘
wir würden bedeckt haben

you would have covered ‚jŭ /wud/ hæv kavəd‘
ihr würdet bedeckt haben

they would have covered ‚đəi /wud/ hæv kavəd‘
ſie würden bedeckt haben

Aber in der Frage:

shall I have covered? ‚/ſæl/ əi hæv kavəd?‘
werde ich bedeckt haben?

shall you have covered? ‚/ſæl/ jŭ hæv kavəd?‘
wirſt du bedeckt haben?

etc. ꝛc.

should I have covered? ‚/ſud/ əi hæv kavəd?‘
würde ich bedeckt haben?

should you have covered? ‚/ſud/ jŭ hæv kavəd?‘
würdeſt du bedeckt haben?

etc. ꝛc.

(Vergl. S. 21, oben)

Befehlsform (Imperativ):

cover ‚kavə‘ bedecke, bedecket, bedecken Sie

Particip:

covering ‚kavrĭŋ‘ bedeckend
having covered ‚hævĭŋ kavəd‘ bedeckt habend

Gerundium:

covering ‚kavrĭŋ‘ das Bedecken
having covered ‚hævĭŋ kavəd‘ das Bedeckthaben

Infinitiv (Perfekti):

to have covered ‚tə hæv kavəd‘ bedeckt haben

Unregelmäßige ſchwache Verben.

15. Folgende Zeitwörter verändern das End-d in t:

Präſens:	Imperfekt:	Particip:
*) send ‚send‘	sent ‚sent‘	sent ‚sent‘
ſchicken (ſenden)	ſchickte	geſchickt

(Vergl. 13. Übg. S. 16)

*) Die im ff. angegebenen Formen bedeuten ſtets die drei Nennformen: Gegenwart, Vergangenheit, Particip. (Vergl. Seite 19, unten.)

spend ‚*spend*' spent ‚*spent*' spent ‚*spent*'
ausgeben (zubringen) gab aus ausgegeben
(Vergl. 16. Übg. S. 24)

Zusatz 11. Dazu sind zu merken:

bend ‚*bend*' bent ‚*bent*' bent ‚*bent*' biegen (beugen), bog, gebogen
build ‚*bild*' built ‚*bilt*' built ‚*bilt*' bauen, baute, gebaut
burn ‚*bəən*' burnt ‚*bəənt*' burnt ‚*bəənt*' brennen, brannte, gebrannt
learn ‚*ləən*' learnt ‚*ləənt*' learnt ‚*ləənt*' lernen, lernte, gelernt
lend ‚*lend*' lent ‚*lent*' lent ‚*lent*' leihen, lieh, geliehen
rend ‚*rend*' rent ‚*rent*' rent ‚*rent*' zerreißen, zerriß, zerrissen

16. **Folgende Zeitwörter** fügen ein **d** oder **t** mit **Veränderung des Stammvokals** hinzu:

a) **d:** say ‚*séi*' said ‚*sed*' said ‚*sed*' sagen, sagte, gesagt (Vergl. Übg. 1.)
aber: pay ‚*péi*' paid ‚*péid*' paid ‚*péid*' bezahlen, bezahlte, bezahlt
lay ‚*léi*' laid ‚*léid*' laid ‚*léid*' legen, legte, gelegt
lead ‚*lijd*' led ‚*led*' led ‚*led*' führen, führte, geführt
(Vergl. Übg. 13, Ende)

Zusatz 12. Merke dazu:

bleed ‚*blijd*' bled ‚*bled*' bled ‚*bled*' bluten, blutete, geblutet
breed ‚*brijd*' bred ‚*bred*' bred ‚*bred*' erziehen, erzog, erzogen
feed ‚*fijd*, fed ‚*fed*' fed ‚*fed*' (brüten) füttern, fütterte, gefüttert
flee ‚*flij*' fled ‚*fled*' fled ‚*fled*' fliehen, floh, geflohen
hear ‚*hijə*' heard ‚*həəd*' heard ‚*həəd*' hören, hörte, gehört
read ‚*rijd*' read ‚*red*' read ‚*red*' lesen, las, gelesen
speed ‚*spijd*' sped ‚*sped*' sped ‚*sped*' eilen, eilte, geeilt

sell ‚*sel*' sold ‚*sould*' sold ‚*sould*' verkaufen, verkaufte, verkauft

tell ‚*tel*' told *tóuld* told ‚*tóuld*' erzählen, erzählte, erzählt

b) t: feel ‚*fijl*' felt ‚*felt*' felt ‚*felt*' fühlen, fühlte, gefühlt (Vergl. Übg. 11, Zeile 1)

leave ‚*lijv*' left ‚*left*' left ‚*left*' verlassen (hinterlassen), verließ, verlassen (Vergl. Übg. 9, Zeile 14)

lose ‚*luwz*' lost ‚*lost*' lost ‚*lost*' verlieren, verlor, verloren (Vergl. Übg. 9, Zeile 25)

mean ‚*mijn*' meant ‚*ment*' meant ‚*ment*' meinen (bedeuten), meinte, gemeint (Vergl. Übg. 7, Zeile 12)

meet ‚*mijt*' met ‚*met*' met ‚*met*' begegnen (treffen), begegnete, begegnet (Vergl. Übg. 8, Anfang)

sleep ‚*slijp*' slept ‚*slept*' slept ‚*slept*' schlafen, schlief, geschlafen (Vergl. Übg. 2)

sweep ‚*swijp*' swept *swept*' swept ‚*swept*' fegen, fegte, gefegt (Vergl. Übg. 19)

Zusatz 13. Merke dazu:

bereave ‚*bĭrijv*' bereft ‚*bĭreft*' bereft ‚*bĭreft*' berauben, beraubte, beraubt

cleave ‚*klijv*' cleft ‚*kleft*' cleft ‚*kleft*' spalten, spaltete, gespalten

creep ‚*krijp*' crept ‚*krept*' crept ‚*krept*' kriechen, kroch, gekrochen

deal ‚*dijl*' dealt ‚*delt*' dealt ‚*delt*' austeilen (handeln), teilte aus, ausgeteilt

dream ‚*d(z)rijm*' dreamt ‚*d(z)remt*' dreamt ‚*d(z)remt*' träumen, träumte, geträumt

keep ‚*kijp*' kept *kept*' kept ‚*kept*' halten (behalten). hielt, gehalten

kneel ‚*nijl*' knelt ‚*nelt*' knelt ‚*nelt*' knien, kniete, gekniet

lean ‚*lijn*' leant ‚*lent*' leant ‚*lent*' lehnen, lehnte, gelehnt

leap ‚*lijp*' leapt ‚*lept*' leapt ‚*lept*' springen, sprang, gesprungen

light ‚*lait*' lit ‚*lit*' lit ‚*lit*' anzünden, zündete an, angezündet

shoot *‚ſuwt‘* shot *‚ſot‘* shot *‚ſot‘* ſchießen (erſchießen), ſchoß, geſchoſſen

weep *‚wijp‘* wept *‚wept‘* wept *‚wept‘* weinen, weinte, geweint

17. Folgende auf -d und -t ausgehende Zeitwörter lauten in den drei Nennformen gleich:

d: shed *‚ſed‘* shed *‚ſed‘* shed *‚ſed‘* vergießen, vergoß, vergoſſen (Vergl. Übg. 17, Anfang)

spread *‚sprijd‘* spread *‚spred‘* spread *‚spred‘* ausbreiten, breitete aus, ausgebreitet

t: cut *‚kat‘* cut *‚kat‘* cut *‚kat‘* ſchneiden, ſchnitt, geſchnitten (Vergl. Übg. 6)

let *‚let‘* let *‚let‘* let *‚let‘* laſſen (vermieten), ließ, gelaſſen (Vergl. Übg. 7, Zeile 11)

put *‚put‘* put *‚put‘* put *‚put‘* ſetzen (ſtellen, legen), ſetzte, geſetzt (Vergl. Übg. 2)

set *‚set‘* set *‚set‘* set *‚set‘* ſetzen, ſetzte, geſetzt (Vergl. Übg. 2)

shut *‚ſat‘* shut *‚ſat‘* shut *‚ſat‘* ſchließen, ſchloß, geſchloſſen (Vergl. Übg. 7)

Zuſatz 14. Merke ferner:

burst *‚bəəst‘* burst *‚bəəst‘* burst *‚bəəst‘* berſten (ausbrechen), barſt, geborſten

cast *‚kaast‘* cast *‚kaast‘* cast *‚kaast‘* werfen (gießen), warf, geworfen

cost *‚kost‘* cost *‚kost‘* cost *‚kost‘* koſten, koſtete, gekoſtet

hit *‚hit‘* hit *‚hit‘* hit *‚hit‘* ſchlagen (treffen), ſchlug geſchlagen

hurt *‚həət‘* hurt *‚həət‘* hurt *‚həət‘* verletzen, verletzte, verletzt

knit *‚nit‘* knit *‚nit‘* knit *‚nit‘* ſtricken, ſtrickte, geſtrickt

spit *‚spit‘* spit *‚spit‘* spit *‚spit‘* ſpeien, ſpie, geſpieen

split *‚split‘* split *‚split‘* split *‚split‘* ſpalten, ſpaltete, geſpalten

18. Andere Zeitwörter verlieren den Endkonſonanten vor -d, verändern außerdem den Stammvokal vor -t.

d: make ‚*meik*' made ‚*meid*' made ‚*meid*'
machen, machte, gemacht (Vergl. Übg. 5)
have ‚*hæv*' had ‚*hæd*' had ‚*hæd*' haben (beſitzen), hatte, gehabt
clothe ‚*klóuð*' clad ‚*klæd*' clad ‚*klæd*' kleiden, kleidete, gekleidet

t: bring ‚*brĭŋ*' brought ‚*b(ʒ)rət*' brought ‚*b(ʒ)rət*'
bringen, brachte, gebracht (Vergl. Übg. 14)
buy ‚*bai*' bought ‚*bət*' bought ‚*bət*' kaufen, kaufte, gekauft
seek ‚*sijk*' sought ‚*sət*' sought ‚*sət*' ſuchen, ſuchte, geſucht
beseech ‚*bĭsijtſ*' besought ‚*bĭsət*' besought ‚*bĭsət*'
erſuchen, erſuchte, erſucht
think ‚*þiŋk*' thought ‚*þət*' thought ‚*þət*' denken (glauben), dachte, gedacht
aber: teach ‚*tijtſ*' taught ‚*tət*' taught ‚*tət*' lehren, lehrte, gelehrt (Vergl. Übg. 18)
catch ‚*kætſ*' caught ‚*kət*' caught ‚*kət*' fangen, fing, gefangen

Anmerkung: In taught ‚*tət*' und caught ‚*kət*' au, nicht ou, weil bereits im Präſens a vorhanden iſt.

19. Die Konjugation des ſtarken Zeitwortes.*)

Gegenwart (Präſens):

I take	‚*ai teik*'	ich nehme
you take	‚*jŭ teik*'	du nimmſt
he takes	‚*hĭj teiks*'	er nimmt
she takes	‚*ſij teiks*'	ſie nimmt
it takes	‚*ĭt teiks*'	es nimmt
we take	‚*wĭj teik*'	wir nehmen
you take	‚*jŭ teik*'	ihr nehmt
they take	‚*ðai teik*'	ſie nehmen

*) Achte auf den Unterſchied zwiſchen ſchwachem und ſtarkem Zeitwort. (Vergl. Seite 19, Nr. 13.)

Vergangenheit (Imperfekt):

I took	*‚ɔi tuk‘*	ich nahm
you took	*‚jŭ tuk‘*	du nahmſt
he took	*‚hĭj tuk‘*	er nahm
she took	*‚ſĭj tuk‘*	ſie nahm
it took	*‚ĭt tuk‘*	es nahm
we took	*‚wĭj tuk‘*	wir nahmen
you took	*‚jŭ tuk‘*	ihr nahmt
they took	*‚đəi tuk‘*	ſie nahmen

Zukunft (Futurum):

I shall take	*‚ɔi /ſæl/ teik‘*	ich werde nehmen
you will take	*‚jŭ /wil/ teik‘*	du wirſt nehmen
he will take	*‚hĭj /wil/ teik‘*	er wird nehmen
she will take	*‚ſĭj /wil/ teik‘*	ſie wird nehmen
it will take	*‚ĭt /wil/ teik‘*	es wird nehmen
we shall take	*‚wĭj /ſæl/ teik‘*	wir werden nehmen
you will take	*‚jŭ /wil/ teik‘*	ihr werdet nehmen
they will take	*‚đəi /wil/ teik‘*	ſie werden nehmen

Bedingungsform (Konditionalis):

I should take	*‚ɔi /ſud/ teik‘*	ich würde nehmen
you would take	*‚jŭ /wud/ teik‘*	du würdeſt nehmen
he would take	*‚hĭj /wud/ teik‘*	er würde nehmen
she would take	*‚ſĭj /wud/ teik‘*	ſie würde nehmen
it would take	*‚ĭt /wud/ teik‘*	es würde nehmen
we should take	*‚wĭj /ſud/ teik‘*	wir würden nehmen
you would take	*‚jŭ /wud/ teik‘*	ihr würdet nehmen
they would take	*‚đəi /wud/ teik‘*	ſie würden nehmen

Aber in der Frage:

Zukunft (Futurum):

shall I take?	*‚/ſæl/ ɔi teik?‘*	werde ich nehmen?
shall you take?	*‚/ſæl/ jŭ teik?‘*	wirſt du nehmen?
will he take?	*‚/wil/ hĭj teik?‘*	wird er nehmen?
will she take?	*‚/wil/ ſĭj teik?‘*	wird ſie nehmen?
will it take?	*‚/wil/ ĭt teik?‘*	wird es nehmen?
shall we take?	*‚/ſæl/ wĭj teik?*	werden wir nehmen?
shall you take?	*‚/ſæl/ jŭ teik?‘*	werdet ihr nehmen?
will they take?	*‚/wil/ đəi teik?‘*	werden ſie nehmen?

Bedingungsform (Konditionalis):

should I take?	*‚/ʃud/ əi teik‘*	würde ich nehmen?
should you take?	*‚/ʃud/ jŭ teik‘*	würdeſt du nehmen?
would he take?	*‚/wud/ hĭj teik‘*	würde er nehmen?
would she take?	*‚/wud/ ʃĭj teik‘*	würde ſie nehmen?
would it take?	*‚/wud/ it teik‘*	würde es nehmen?
should we take?	*‚/ʃud/ wĭj teik‘*	würden wir nehmen?
should you take?	*‚/ʃud/ jŭ teik‘*	würdet ihr nehmen?
would they take?	*‚/wud/ đəi teik‘*	würden ſie nehmen?

Sehr wichtige Regel: In der Frage werden die erſte und zweite Perſon der Einzahl und Mehrzahl der Zukunft und der Bedingungsform mit shall *‚/ʃæl‘* und should *‚/ʃud‘*, die dritten Perſonen mit will *‚wil‘* und would *‚wud‘* verbunden.

Vollendete Gegenwart (Perfekt):

I have taken	*‚əi /hæv/ teikən‘*	ich habe genommen
you have taken	*‚jŭ /hæv/ teikən‘*	du haſt genommen
he has taken	*‚hĭj /hæz/ teikən‘*	er hat genommen
she has taken	*‚ʃĭj /hæz/ teikən‘*	ſie hat genommen
it has taken	*‚ĭt /hæz/ teikən‘*	es hat genommen
we have taken	*‚wĭj /hæv/ teikən‘*	wir haben genommen
you have taken	*‚jŭ /hæv/ teiken‘*	ihr habt genommen
they have taken	*‚đəi /hæv/ teikən‘*	ſie haben genommen

Im Engliſchen werden ſämtliche Zeitwörter in der vollendeten Gegenwart ꝛc. mit have verbunden: I have gone *‚əi hæv gon‘* ich bin gegangen.

Vollendete Vergangenheit (Plusquamperfekt):

I had taken	*‚əi /hæd/ teikən‘*	ich hatte genommen
you had taken	*‚jŭ /hæd/ teikən‘*	du hatteſt genommen
he had taken	*‚hĭj /hæd/ teikən‘*	er hatte genommen
she had taken	*‚ʃĭj /hæd/ teikən‘*	ſie hatte genommen
it had taken	*‚ĭt /hæd/ teikən‘*	es hatte genommen
we had taken	*‚wĭj /hæd/ teikən‘*	wir hatten genommen
you had taken	*‚jŭ /hæd/ teikən‘*	ihr hattet genommen
they had taken	*‚đəi /hæd/ teikən‘*	ſie hatten genommen

Vollendete Zukunft (Futurum II):

I shall have taken	*‚əi /ʃæl/ hæv teikən‘*
	ich werde genommen haben
you will have taken	*‚jŭ /wil/ hæv teikən‘*
	du wirſt genommen haben
he will have taken	*‚hĭj /wil/ hæv teikən‘*
	er wird genommen haben
she will have taken	*‚ʃĭj /wil/ hæv teikən‘*
	ſie wird genommen haben
it will have taken	*‚ĭt /wil/ hæv teikən‘*
	es wird genommen
we shall have taken	*‚wĭj /ʃæl/ hæv teikən‘*
	wir werden genommen haben
you will have taken	*‚jŭ /wil/ hæv teikən‘*
	ihr werdet genommen haben
they will have taken	*‚đəi /wil/ hæv teikən‘*
	ſie werden genommen haben

Vollendete Bedingungsform (Konditionalis II):

I should have taken	*‚əi /ʃud/ hæv teikən‘*
	ich würde genommen haben
you would have taken	*‚jŭ /wud/ hæv teikən‘*
	du würdeſt genommen haben
he would have taken	*‚hĭj /wud/ hæv teikən‘*
	er würde genommen haben
she would have taken	*‚ʃĭj /wud/ hæv teikən‘*
	ſie würde genommen haben
it would have taken	*‚ĭt /wud/ hæv teikən‘*
	es würde genommen haben
we should have taken	*‚wĭj /ʃud/ hæv teikən‘*
	wir würden genommen haben
you would have taken	*‚jŭ /wud/ hæv teikən‘*
	ihr würdet genommen haben
they would have taken	*‚đəi /wud/ hæv teikən‘*
	ſie würden genommen haben

Aber in der Frage:

shall I have taken? *‚/ʃæl/ əi hæv teikən‘?*
werde ich genommen haben?

shall you have taken? *‚/ʃæl/ jŭ hæv teikən?‘*
wirſt du genommen haben?
ꝛc.

should I have taken? *‚/ʃud/ əi hæv teikən?‘*
würde ich genommen haben?

should you have taken? *‚/ʃud/ jŭ hæv teikən?‘*
würdeſt du genommen haben?
ꝛc.

Particip:

taking *‚teikĭŋ‘* nehmend
having taken *‚hævĭŋ teikən‘* genommen habend

Befehlsform (Imperativ):

take *‚teik‘* nimm, nehmet, nehmen ſie

Gerundium:

taking *‚teikĭŋ‘* das Nehmen
having taken *‚hævĭŋ teikən‘* das Genommenhaben

Infinitiv (Perfekti):

to have taken *‚tə hæv teikən‘* genommen haben

Die Nennformen der wichtigſten ſtarken Zeitwörter.

20. Zeitwörter mit alter Participalendung auf -n.

(Wie im Deutſchen.)

Gegenwart:	Vergangenheit:	Particip:	
give *‚giv‘*	gave *‚géiv‘*	given *‚givən‘*	geben, gab, gegeben (Vergl. Übg. 11)
drive *‚d(ʒ)raiv‘*	drove *‚d(ʒ)rouv‘*	driven *‚d(z)rivən*	treiben, trieb, getrieben (Vergl. Übg. 13)
rise *‚(ʒ)raiz‘*	rose *‚(ʒ)róuz‘*	risen *‚(ʒ)risən‘*	aufſtehen, ſtand auf, aufgeſtanden (Vergl. Übg. 18)
write *‚(ʒ)rait‘*	wrote *‚(ʒ)róut‘*	written *‚(ʒ)ritən‘*	ſchreiben, ſchrieb, geſchrieben (Vergl. Übg. 5)
break *‚b(ʒ)réik‘*	broke *‚b(ʒ)róuk‘*	broken *‚b(ʒ)róukən‘*	brechen brach, gebrochen (Vergl. Übg. 17)
speak *‚spijk‘*	spoke *‚spouk‘*	spoken *‚spoukən*	ſprechen ſprach, geſprochen (Vergl. Übg. 5)

bear ‚*bɛə*' bore ‚*bɔə*' borne ‚*bɔən*' tragen, trug, getragen (Vergl. Übg. 10)

bear ‚*bɛə*' bore ‚*bɔə*' born (ohne e) ‚*bɔən*' gebären, gebar, geboren (Vergl. Übg. 18)

wear ‚*wɛə*' wore ‚*wɔə*' worn ‚*wɔən*' (an ſich) tragen, trug, getragen (Vergl. Übg. 15)

take ‚*teik*' took ‚*tuk*' taken ‚*teikən*' nehmen, nahm, genommen (Vergl. Übg. 3)

know ‚*nou*' knew ‚*njuw*' known ‚*noun*' kennen, kannte, gekannt (wiſſen) (Vergl. Übg. 13, 18)

fall ‚*fɔl*' fell ‚*fel*' fallen ‚*fɔlən*' fallen, fiel, gefallen (Vergl. Übg. 6)

lie ‚*lai*' lay ‚*lei*' lain ‚*lein*' liegen, lag, gelegen (Vergl. Übg. 7)

see ‚*sij*' saw ‚*sɔ*' seen ‚*sijn*' ſehen, ſah, geſehen (Vergl. Übg. 11)

get ‚*get*' got ‚*got*' got ‚*got*' bekommen, bekam, bekommen (Vergl. Übg. 5)

forget ‚*fɔget*' forgot ‚*fɔgot*' forgotten ‚*fɔgotən*' vergeſſen, vergaß, vergeſſen (Vergl. Übg. 7)

hide ‚*haid*' hid ‚*hid*' hidden ‚*hidən*' verbergen, verbarg, verborgen (Vergl. Übg. 4)

Zuſatz 15. Merke ferner:

arise ‚*ɔraiz*' arose ‚*ɔrouz*' arisen ‚*ɔrisən*' entſtehen, entſtand, entſtanden

ride ‚*raid*' rode ‚*roud*' ridden ‚*ridən*' reiten, ritt, geritten

smite ‚*smait*' smote ‚*smout*' smitten ‚*smitən*' ſchlagen, ſchlug, geſchlagen

stride ‚*straid*' strode ‚*stroud*' stridden ‚*stridən*' ſchreiten, ſchritt, geſchritten

thrive ‚*þraiv*' throve ‚*þrouv*' thriven ‚*þrivən*' gedeihen, gedieh, gediehen

forsake ‚*fɔséik*' forsook ‚*fɔsuk*' forsaken ‚*fɔséikən* verlaſſen (im Stiche laſſen), verließ, verlaſſen

shake ‚*séik*' shook ‚*ſuk*' shaken ‚*séikən*' ſchütteln, ſchüttelte, geſchüttelt

choose ‚*tſuwz*' chose ‚*tſouz*' chosen ‚*tſouzən*' wählen, wählte, gewählt

freeze ‚*frijz*‘ froze ‚*fróuz*‘ frozen ‚*fróuzən*‘ frieren, fror, gefroren

steal ‚*stijl*‘ stole ‚*stoul*‘ stolen ‚*stoulən*‘ ſtehlen, ſtahl, geſtohlen

weave ‚*wijv*‘ wove ‚*wouv*‘ woven ‚*wouvən*‘ weben, wob, gewoben

forbear ‚*fəbɛə*‘ forbore ‚*fəbɔə*‘ forborne ‚*fəbɔən*‘ unterlaſſen, unterließ, unterlaſſen

swear ‚*swɛə*‘ swore ‚*swɔə*‘ sworn ‚*swɔən*‘ ſchwören, ſchwor, geſchworen

tear ‚*tɛə*‘ tore ‚*tɔə*‘ torn ‚*tɔən*‘ zerreißen, zerriß, zerriſſen

blow ‚*blou*‘ blew ‚*bluw*‘ blown ‚*bloun*‘ blaſen, blies, geblaſen

draw ‚*d(ʒ)rɔ*‘ drew ‚*d(ʒ)ruw*‘ drawn ‚*d(ʒ)rɔn*‘ ziehen, zog, gezogen

fly ‚*flai*‘ flew ‚*fluw*‘ flown ‚*floun*‘ fliegen, flog, geflogen

grow ‚*grou*‘ grew ‚*g(ʒ)ruw*‘ grown ‚*groun*‘ werden (wachſen), wurde, geworden

throw ‚*þrou*‘ threw ‚*þruw*‘ thrown ‚*þroun*‘ werfen, warf, geworfen

forgive ‚*fəgiv*‘ forgave ‚*fəgéiv*‘ forgiven ‚*fəgivən*‘ vergeben, vergab, vergeben

slay ‚*sléi*‘ slew ‚*sluw*‘ slain ‚*sléin*‘ erſchlagen, erſchlug, erſchlagen

beat ‚*bijt*‘ beat ‚*bijt*‘ beaten ‚*bijtən*‘ ſchlagen (klopfen), ſchlug, geſchlagen

beget ‚*biget*‘ begot ‚*bigot*‘ begotten ‚*bigotən*‘ erzeugen, erzeugte, erzeugt

bid ‚*bid*‘ bade ‚*béid*‘ bidden ‚*bidən*‘ gebieten, gebot, geboten

bite ‚*bait*‘ bit ‚*bit*‘ bitten ‚*bitən*‘ beißen, biß, gebiſſen

eat ‚*ijt*‘ eat ‚*et*‘ eaten ‚*ijtən*‘ eſſen, aß, gegeſſen

forbid ‚*fəbid*‘ forbade ‚*fəbéid*‘ forbidden ‚*fəbidən*‘ verbieten, verbot, verboten

21. Zeitwörter mit geschwundener Participialendung.

(Die Endung -en ist abgefallen.)

begin ‚*bĭgin*‘ began ‚*bĭgæn*‘ begun ‚*bĭgan*‘ beginnen, begann, begonnen (Vergl. Übg. 4)

sing ‚*siŋ*‘ sang ‚*sæŋ*‘ sung ‚*saŋ*‘ singen, sang, gesungen (Vergl. Übg. 2)

win ‚*win*‘ won ‚*wan*‘ won ‚*wan*‘ gewinnen, gewann, gewonnen (Vergl. Übg. 17)

come ‚*kam*‘ came ‚*keim*‘ come ‚*kam*‘ kommen, kam, gekommen (Vergl. Übg. 4)

become ‚*bĭkam*‘ became ‚*bĭkeim*‘ become ‚*bĭkam*‘ werden, wurde, geworden (Vergl. Übg. 13)

run ‚*(z)ran*‘ ran ‚*(z)ræn*‘ run ‚*(z)ran*‘ rennen (laufen), rannte, gerannt (Vergl. Übg. 18)

shine ‚*ſain*‘ shone ‚*ſan*‘ shone ‚*ſan*‘ ſcheinen, ſchien, geſchienen (Vergl. Übg. 2)

bind ‚*baind*‘ bound ‚*baund*‘ bound ‚*baund*‘ binden, band, gebunden (Vergl. Übg. 6)

find ‚*faind*‘ found ‚*faund*‘ found ‚*faund*‘ finden, fand, gefunden (Vergl. Übg. 7)

wind ‚*waind*‘ wound ‚*waund*‘ wound ‚*waund*‘ winden (aufziehen [Uhr]), wand gewunden (Vergl. Übg. 8)

hold ‚*hould*‘ held ‚*held*‘ held ‚*held*‘ (feſt) halten, hielt, gehalten (Vergl. Übg. 19)

sit ‚*sit*‘ sat ‚*sæt*‘ sat ‚*sæt*‘ ſitzen, ſaß, geſeſſen (Vergl. Übg. 2)

understand ‚*andə/ſtænd/*‘ understood ‚*andə/ſtud/*‘ understood ‚*andə/ſtud/*‘ verſtehen, verſtand, verſtanden (Vergl. Übg. 8)

Zuſatz 16:

cling ‚*kliŋ*‘ clung ‚*klaŋ*‘ clung ‚*klaŋ*‘ ſich anklammern, klammerte ſich an, ſich angeklammert

drink ‚*d(z)riŋk*‘ drank ‚*d(z)ræŋk*‘ drunk ‚*d(z)raŋk*‘ trinken, trank, getrunken

ring ‚*riŋ*‘ rang ‚*ræŋ*‘ rung ‚*raŋ*‘ läuten (klingeln), läutete, geläutet

sink ‚*siŋk*‘ sank ‚*sæŋk*‘ sunk ‚*saŋk*‘ ſinken, ſank, geſunken

slink ‚*sliŋk*‘ slunk ‚*slaŋk*‘ slunk ‚*slaŋk*‘ ſchleichen, ſchlich, geſchlichen

spin ‚*spin*‘ spun ‚*span*‘ spun ‚*span*‘ ſpinnen, ſpann, geſponnen

spring ‚*spriŋ*‘ sprang ‚*spræŋ*‘ sprung ‚*spraŋ*‘ ſpringen, ſprang, geſprungen

swim ‚*swim*‘ swam ‚*swæm*‘ swum ‚*swam*‘ ſchwimmen, ſchwamm, geſchwommen

swing ‚*swiŋ*‘ swung ‚*swaŋ*‘ swung ‚*swaŋ*‘ ſchwingen, ſchwang, geſchwungen

wring ‚*riŋ*‘ wrung ‚*raŋ*‘ wrung ‚*raŋ*‘ ringen (drücken), rang, gerungen

fight ‚*fait*‘ fought ‚*fɔt*‘ fought ‚*fɔt*‘ fechten (kämpfen), focht, gefochten

grind ‚*graind*‘ ground ‚*graund*‘ ground ‚*graund*‘ mahlen, mahlte, gemahlt

abide ‚*əbaid*‘ abode ‚*əboud*‘ abode ‚*əboud*‘ bleiben (verharren), blieb, geblieben

awake ‚*əweik*‘ awoke ‚*əwouk*‘ awoke ‚*əwouk*‘ erwachen, erwachte, erwacht

behold ‚*bĭhould*‘ beheld ‚*bĭheld*‘ beheld ‚*bĭheld*‘ erblicken (ſehen), erblickte, erblickt

dig ‚*dig*‘ dug ‚*dag*‘ dug ‚*dag*‘ graben, grub, gegraben

strike ‚*straik*‘ struck ‚*strak*‘ struck ‚*strak*‘ ſchlagen (mit dem Stock; von der Uhr), ſchlug, geſchlagen

22. Merke insbeſondere die **unregelmäßigen Zeitwörter:**

be ‚*bij*‘ was ‚*wɔz*‘ been ‚*bijn*‘ ſein (exiſtieren), war, geweſen (Vergl. Seite 16, Nr. 12)

do ‚*duw*‘ did ‚*did*‘ done ‚*dan*‘ tun, tat, getan

Merke:

he does ‚*hĭ daz*‘ er tut

go ‚*gou*‘ went ‚*went*‘ gone ‚*gon*‘ gehen, ging, gegangen

aber: he goes ‚*hĭj gouz*‘ er geht

23. **Das Passiv** (die Leideform) für alle Arten von Begriffsverben wird **mit Hilfe von to be** gebildet und ist aus folgender Übersicht zu entwickeln:

Gegenwart:

I am covered *‚əi æm kavəd‘* ich werde bedeckt (schwaches Zeitw.)
I am taken *‚əi æm teikən‘* ich werde genommen (starkes Zeitw.)

you are covered *‚jŭ a kavəd‘* du wirst bedeckt
you are taken *‚jŭ a teikən‘* du wirst genommen (2c.)

Vergangenheit:

I was covered *‚əi wəz kavəd‘* ich wurde bedeckt
I was taken *‚əi wəs teikən‘* ich wurde genommen (2c.)

Zukunft:

I shall be covered *‚əi ſæl bĭj kavəd‘* ich werde bedeckt werden
I shall be taken *‚əi ſæl bĭj teikən‘* ich werde genommen werden (2c.)

Bedingungsform:

I should be covered *‚əi ſud bĭj kavəd‘* ich würde bedeckt werden
I should be taken *‚əi ſud bĭj teikən‘* ich würde genommen werden (2c.)

Vollendete Gegenwart:

I have been covered *‚əi hæv bĭjn kavəd‘*
ich bin bedeckt worden
I have been taken *‚əi hæv bĭjn teikən‘*
ich bin genommen worden (2c.)

Vollendete Vergangenheit:

I had been covered *‚əi hæd bĭjn kavəd‘*
ich war bedeckt worden
I had been taken *‚əi hæd bĭjn teikən‘*
ich war genommen worden (2c.)

Vollendete Zukunft:

I shall have been covered *‚əi ſæl hæv bĭjn kavəd‘*
ich werde bedeckt worden ſein
I shall have been taken *‚əi ſæl hæv bĭjn teikən‘*
ich werde genommen worden ſein (ꝛc.)

Vollendete Bedingungsform:

I should have been covered *‚əi ſud hæv bĭjn kavəd‘*
ich würde bedeckt worden ſein
I should have been taken *‚əi ſud hæv bĭjn teikən‘*
ich würde genommen worden ſein (ꝛc.)

Infinitiv:

to be covered *‚tə bij kavəd‘* bedeckt werden
to be taken *‚tə bij teikən‘* genommen werden
to have been covered *‚te hæv bijn kavəd‘* bedeckt worden ſein
to have been taken *‚tə hæv bĭjn teikən‘* genommen worden ſein

Particip:

being covered *‚bijĭŋ kavəd‘* bedeckt werdend
being taken *‚bijĭŋ teikən‘* genommen werdend
having been covered *‚hævĭŋ bĭjn kavəd‘*
bedeckt worden ſeiend
having been taken *‚hævĭŋ bĭjn teikən*
genommen worden ſeiend

Gerundium:

being covered *‚bijĭŋ kavəd‘* das Bedecktwerden
being taken *‚bijĭŋ teikən‘* das Genommenwerden
having been covered *‚hævĭŋ bĭjn kavəd‘*
das Bedecktwordenſein
having been taken *‚hævĭŋ bĭjn teikən‘*
das Genommenwordenſein

Fünfter Abſchnitt.

(Zur fünften Übung.)

24. Die Grundzahlen.

1	one	*‚wan‘*
2	two	*‚tuw‘*
3	three	*‚þrij‘*
4	four	*‚fɔə‘*
5	five	*‚faiv‘*
6	six	*‚siks‘*
7	seven	*‚sevən‘*
8	eight	*‚eit‘*
9	nine	*‚nain‘*
10	ten	*‚ten‘*
11	eleven	*‚ĭlevn‘*
12	twelve	*‚twelv‘*
13	thirteen	*‚þəətijn‘*
14	fourteen	*‚fɔətijn‘*
15	**fif**teen	*‚fiftijn‘*
16	sixteen	*‚sikstijn‘*
17	seventeen	*‚sevəntijn‘*
18	**eight**een	*‚eitijn‘*
19	nineteen	*‚naintijn‘*
20	twenty	*‚twentĭ‘*
21	twenty-one	*‚twentĭ|wan|‘*
22	twenty-two	*‚twentĭ|tuw|‘*
	ꝛc.	
30	thirty	*‚þeetĭ‘*
40	**for**ty	*‚fɔətĭ‘*
50	**fif**ty	*‚fiftĭ‘*
60	sixty	*‚sikstĭ‘*
70	seventy	*‚sevəntĭ‘*
80	**eight**y	*‚eitĭ‘*
90	ninety	*‚naintĭ‘*
100	one hundred	*‚wan handrəd‘*
101	a (one) hundred and one	*‚ə (wan) handrəd nd|wan|‘*
102	a hundred and two	*‚ə handrəd nd|tuw|‘*

200 two hundred *‚/tuw/ handrəd‘*
1000 one thousand *‚wan þauznd‘*
1646 one thousand six hundred and forty-six *‚wan þauznd siks handrəd nd fɔətĭ/siks/‘*
2000 two thousand *‚tuw þauznd‘*
100000 a hundred thousand *‚ə handrəd /þau/znd‘*
1000000 a million *‚ə miljən‘*

Anmerkung: Beachte die Schreibung der fettgedruckten Zahlen.

fifty-four *‚fiftĭ/fɔə/‘*
Zehner und Einer werden durch einen Bindestrich verbunden.

two hundred and forty *‚tuw handrəd ənd /fɔə/tĭ‘*
Folgt auf hundred *‚handrəd‘* oder thousand *‚þauznd‘* eine Zahl, welche kleiner ist als 100, so wird sie durch and *‚ænd‘* verbunden.

25. Zur **Zeitangabe nach der Uhr** denke man sich das Zifferblatt der Uhr durch eine Linie von der 12 bis zur 6 in zwei Teile geteilt. Von „Voll“ bis „Halb“ einschließlich rechnet der Engländer die Minuten mit past *‚paast‘* nach rechts, von 6 bis 12 links herum mit to *‚tuw‘* (deutsch: **vor**).

at ten past seven (o'clock) *‚ət ten /paast/ sevən (əklok)‘* um 10 (Minuten) nach 7 (Uhr)
at a quarter past eight *‚ət ə kwɔətə /paast/ eit‘* um ein Viertel nach 8
at twenty-five (minutes) past nine *‚ət twentĭ/faiv/ (minĭts) paast nain‘* um 25 (Minuten) nach 9
at half past eight *‚ət /haaf/ paast /eit/‘* um ½ nach 8 (½ 9 Uhr) („half“ ohne Artikel)
aber: at twenty-five to six (o'clock) *‚ət twentĭ /faiv/ tə siks (əklok)‘* um 25 (Minuten) vor 6 (Uhr)
at a quarter to eleven *‚ət ə kwɔətə tə ĭlevən‘* um **Dreiviertel** 11 (Uhr) (¼ vor 11)

at noon *‚ət nuwn‘* um 12 Uhr mittags
at midnight *‚ət /mid/nait‘* um 12 Uhr mitternachts

Merke: What's time? *‚whots /taim/‘;* what o'clock is it? *‚whot ə klok (iz) it?* Wieviel ist die Uhr?

a. m. *‚éi em‘* (lat.: ante meridiem, deutsch: vor dem Mittag) umfaßt die Zeit von 12 Uhr mitternachts bis 12 Uhr mittags — p. m. *‚pij em‘* (lat.: post meridiem, deutsch: nach dem Mittag) umfaßt die Zeit von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr mitternachts. (Wird bei Angabe der Fahrzeiten auf Fahrplänen usw. stets gebraucht.)

Lerne: a week *‚ə wijk‘* acht Tage . — a fortnight *‚ə /fɔət/nait‘* vierzehn Tage — a month *‚ə manþ‘* vier Wochen. —

26. Die Namen der Wochentage: Monday *‚/man/déi‘* Montag — Tuesday *‚/tüúws/dei‘* (Ziustag) Dienstag — Wednesday *‚/wednz/déi‘* (Wodanstag) Mittwoch — Thursday *‚/þəəs/déi‘* (Thorstag) Donnerstag — Friday *‚/frai/déi‘* (Freiatag) Freitag — Saturday *‚/sæt/ədéi‘* (Saturnstag) Sonnabend — Sunday *‚/san/déi‘* Sonntag.

Die Namen der Wochentage werden stets mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Zusatz 17: Im Geldverkehr merke die Schreibung: £ 44 19/6 (forty-four pounds [pound sterlings] nineteen shillings [s] and sixpence [6 d]) *‚fɔətĭ fɔə /paundz/ (paund /stəə/lĭŋz) naintijn /ilĭŋz ənd sikpəns‘*

Sechster Abschnitt.

(Zur sechsten Übung.)

27. Die Ordnungszahlen.

der 1. the first *‚đə fəəst‘*
der 2. the second *‚đə sek(ə)nd‘*
der 3. the third *‚đə þəəd‘*
der 4. the fourth *‚đə fɔəþ‘*
der 5. the **fifth** *‚đə fifþ‘*
der 6. the sixth *‚đə siksþ‘*

der 7. the seventh ‚*đə sevənƀ*‘
der 8. the **eighth** ‚*đĭj eitƀ*‘
der 9. the **ninth** ‚*đə nainƀ*‘
der 10. the tenth ‚*đə tenƀ*‘
der 11. the eleventh ‚*đĭj ilevnƀ*‘
der 12. the **twelfth** ‚*đə twelfƀ*‘
der 13. the thirteenth ‚*đə /þəət/ijnƀ*‘
der 14. the fourteenth ‚*đə /fɔə/tijnƀ*‘
der 15. the **fif**teenth ‚*đə /fif/tijnƀ*‘
der 16. the sixteenth ‚*đə /siks/tijnƀ*‘
der 17. the seventeenth ‚*đə /sevn/tijnƀ*‘
der 18. the **eight**eenth ‚*đĭj /eit/ijnƀ*‘
der 19. the nineteenth ‚*đə /nainƒtijnƀ*‘
der 20. the twen**tieth** ‚*đə twentĭeƀ*‘
der 21. the twenty-first ‚*đə twentĭ /fəəst/*‘
der 22. the twenty-second ‚*đə twentĭ /seknd/*‘
der 30. the thir**tieth** ‚*đə /þəə/tĭeƀ*‘
der 40. the **fortieth** ‚*đə fɔətĭeƀ*‘
der 50. the **fiftieth** ‚*đə fiftĭeƀ*‘
der 60. the six**tieth** ‚*đə sikstĭeƀ*‘
der 70. the seven**tieth** ‚*đə sevntĭeƀ*‘
der 80. the **eightieth** ‚*đĭj eitĭeƀ*‘
der 90. the nine**tieth** ‚*đə naintĭeƀ*‘
der 100. the hundredth ‚*đə handrədƀ*‘
der 101. the hundred and first ‚*đə handrəd nd /fəəst/*‘
der 102. the hundred and second ‚*đə handrəd nd seknd*‘ ꝛc.
der 200. the two hundredth ‚*đə tuw handrədƀ*‘ ꝛc.
der 1000. the thousandth ‚*đə þauzndƀ*‘
der 2000. the two thousandth ‚*đə tuw þauzndƀ*‘
der 100000. the hundred thousandth ‚*đə handrəd þauzndƀ*‘
der 1000000. the millionth ‚*đə miljənƀ*‘

Anmerkung: Beachte die Schreibung der **fettgedruckten** Zahlen.

28. **Brüche:** a half ‚*ə haaf*‘ ein halb — aber: half **an** hour ‚*haaf ən /au/ə*‘ eine halbe Stunde (uſw.) — a quarter of an hour ‚*ə /kwɔə/tə əv ən auə*‘ eine Viertelſtunde — a quarter

‚ə *kwɔətə*‘ ein viertel (insbesondere bei Zeitangaben) — three quarters of an hour ‚*þrij* /*kwɔə*/*tɔz əv ən* /*au*/*ə*‘ drei viertel Stunden — sonst: one third ‚*wan* /*þəəd*/‘ 1/3 — one fourth ‚*wan* /*fɔəþ*/‘ 1/4 (ɔc.) — two thirds ‚*tuw* /*þəədz*/‘ 2/3 — seven eighths ‚*sevən* /*éitþs*/‘ 7/8 (usw.).

Beachte bei Dezimalbrüchen den Punkt an Stelle des deutschen Kommas: an ounce = 28.35 grammes (an ounce equal to twenty eight decimal point three five ‚*æn* /*auns*/ *ijkwəl tuw twentïéit* /*des*/*ïməl point þrij faiw*‘).

29. On the twenty-seventh **of** December ‚*ăn đə twentï* /*sev*/*ənþ əv di*/*sem*/*bə*‘ — on the 1st **of** April ‚*ăn đə* /*fəəst*/ *əv eiprïl*‘. Zur Bezeichnung der Monatsdaten wird die Ordnungszahl mit folgendem **of** ‚*ăv*‘ gesetzt. In Briefen geschrieben: ... December 27th, ... (ausgesprochen wie oben.)

30. Henry the **First** (groß geschrieben) ‚*henrï đə* /*fəəst*/‘ — Richard the **Third** ‚*ritſəd đə* /*þəəd*/‘. Zur Bezeichnung gleichnamiger Regenten wird die Ordnungszahl gebraucht.

Siebenter Abschnitt.

(Zur siebenten bis neunten Übung.)

31. Die Umschreibung mit to do ‚*tə duw*‘.

a) What do you do with yourself on Sundays? ‚/*whot*/ *də jŭ duw wïđ jəself ăn* /*san*/*deiz*?‘ (what 4. Fall, Objekt) — whom do you see? ‚*huwm duw jə* /*sij*/*?*‘ Wen siehst du? (wen 4. Fall, Objekt) — aber: who sees you? ‚*huw* /*sijz*/ *jŭ?* Wer sieht dich? (wer 1. Fall, Subjekt).

b) I did not get home till near one ‚*əi did nt get* /*houm*/ *tïl nijə* /*wan*/‘ — I do not see ‚*əi* /*duw*/ *not (dount) sij*‘ ich sehe nicht — aber: I never see ‚*əi nevə sij*‘ ich sehe niemals.

Grundregel: Die a) in der Frage gebrauchten und b) durch not verneinten **einfachen Formen** (Gegenwart und Vergangenheit) der **Begriffs**zeitwörter werden mit **to do** *‚tə duw‘* umschrieben.

Zusatz 18: I do see him *‚əi /duw/ sij hĭm‘* ich tue ihn sehen, ich sehe ihn wirklich. Im bejahten Satze wird die Umschreibung mit to do *‚tə duw‘* angewendet, um eine Aussage zu **bekräftigen.**

Zusatz 19: I have done working *‚əi hæv /dan/ wəəkĭŋ‘* ich bin fertig mit Arbeiten. Nach I have done (ich bin fertig mit ...) wird stets das Gerundium (Infinitiv und ing) gesetzt.

32. Die Umschreibung mit to have *‚tə hæv‘*.

We had to go to the other one *‚wĭj hæd tə gou tŭw đĭ /ađ/ə wan‘* wir (hatten zu) mußten zum anderen Bahnhof gehen
we had to walk home (ꝛc.) *wĭj hæd tə /wək/ houm‘* wir mußten gehen nach Haus (ꝛc.). to have to mit folgendem Infinitiv drückt „müssen“ aus.

Konjugiere:

I have to go *‚əi hæv tə gou‘* ich muß gehen
you have to go *‚jŭ hæv tə gou‘* du mußt gehen
ꝛc. ꝛc.
I had to go *‚əi hæd tə gou‘* ich mußte gehen
ꝛc. ꝛc.
I shall have to go *‚əi /fæl/ hæv tə gou‘* ich werde gehen müssen
ꝛc. ꝛc.
have I to go? *‚/hæv/ əi tə gou?* muß ich gehen?
ꝛc. ꝛc.
I have not to go *‚əi hæv /not/ tə gou‘* ich muß nicht gehen
ꝛc. ꝛc.

Übung: Konjugiere sämtliche Formen von I have to go in der Bejahung, Frage und Verneinung.

33. Das relative Fürwort.

(Einzahl und Mehrzahl.)

who	‚*huw*‘	welcher, welche, welches
whose	‚*huwz*‘	deſſen, deren
of whom	‚*əv hum*‘	von welchem, von welchen, von denen
to whom	‚*tə hum*‘	welchem, welchen
whom	‚*huwm*‘	welchen, welche
which	‚*whitſ*‘	welcher, welche, welches
of which	‚*əv whitſ*‘	ꝛc.
to which	‚*tŭw whitſ*‘	
which	‚*whitſ*‘	

who ‚*huw*‘ bezieht ſich auf Perſonen
which ‚*whitſ*‘ bezieht ſich nur auf Sachen

Beachte: the man whose house I have seen has died ‚*də mæn huwz /haus/ əi hæv /sijn/ hæz /daid/*‘ oder: the man the house of whom I have seen has died ‚*də /mæn/ də haus əv huwm əi hæv /sijn/, hæz daid*‘ (of whom ſteht immer nach dem Subſtantiv) der Mann, deſſen Haus ich geſehen habe, iſt geſtorben

of which wird ebenſo behandelt.

34. Das fragende Fürwort: who ‚*huw*‘ wer? (fragt nach Perſonen im allgemeinen) — **what** ‚*whot*‘ was, welcher, welche, welches (fragt nach Perſonen und Sachen aus unbeſtimmter Anzahl; ſteht allein oder mit Subſtantiven): what do you know? ‚*whot də jŭ nou?*‘ was weißt du?; what poet (town) do you know? ‚*whot pouĭt (taun) də jŭ nou?* welche(n) Dichter (Stadt) kennſt du? — **which** ‚*whitſ*‘ (fragt nach Perſonen und Sachen aus einer beſtimmten Anzahl; ſteht allein oder mit Subſtantiven): which poet (town) do you know, Shakespeare (Stratford) or Byron (Dover)? ‚*whitſ pouĭt (taun) də jŭ nou, ſeikspijə (strætfəd) ə bairən (douwə)?* Welche(n) [von **beiden**] Dichter (Stadt) kennſt du, Shakeſpeare (Stratford) oder Byron (Dover)?

*) **Zuſätze** 1—4 (Seite 7) werden **gelernt.**

*) Die **Zuſätze** werden erſt jetzt nach **Angabe in den einzelnen Abſchnitten** durchgearbeitet und gelernt.

Achter Abſchnitt.

(Zur zehnten Übung.)

35. Die Umſchreibung mit to be ‚tə bij.

We are to meet at nine a. m. ‚wĭj a tə mijt ət /nain/ ei em‘ wir (ſind zu) ſollen uns um neun Uhr a. m. treffen. to be to ‚tə bij tuw‘ mit folgendem Infinitiv drückt ſollen aus.

Konjugiere:

I am to meet ‚ai æm tə mijt‘ ich ſoll begegnen
you are to meet ‚jŭ aa tə mijt‘ du ſollſt begegnen
ꝛc. ꝛc.
I was to meet ‚ai wɔs tə mijt‘ ich ſollte begegnen
ꝛc. ꝛc.
I have been to meet ‚ai hæv bijn tə mijt‘ ich habe begegnen
ꝛc. ſollen ꝛc.
I shall be to meet ‚ai ſæl bĭj tə mijt‘ ich werde treffen ſollen
ꝛc. ꝛc.
I shall have been to meet ‚ai ſal hæv bĭjn tə /mijt/‘ ich
ꝛc. werde haben begegnen ſollen ꝛc.
am I to meet? ‚æm ai tə /mijt/? ſoll ich begegnen?
ꝛc. ꝛc.
I am not to meet ‚ai æm /not/ tə mijt‘ ich ſoll nicht begegnen
ꝛc. ꝛc.

Übung: Konjugiere die ſämtlichen Formen von I am to meet in der Bejahung, Frage und Verneinung.

Zuſatz 5 iſt zu **lernen.***)

Neunter Abſchnitt.

(Zur elften bis zwölften Übung.)

36. Die unvollkommenen Hilfszeitwörter.

Where I can get a train back ‚whɛə ai kæn /get/ ə trein /bæk/‘ wo ich einen Zug zurück bekommen kann
I could get ‚ai kud /get/‘ ich konnte erlangen

*) Zuſatz 6—8 werden in einer ſpäteren Syntax behandelt.

we may want *‚wĭj mei wɔnt‘* wir (können) mögen wünſchen
we might want *‚wĭj mait wɔnt‘* wir möchten wünſchen

We must go across the bridge *‚wĭj mast gou ə/kros/ đə bridz‘* wir müſſen (mußten) über die Brücke gehen

We will make up our minds *‚wĭj wil meik /ap/ auə /maindz/‘* wir wollen uns entſchließen

Shall we go? *‚ſæl wĭ /gou/?‘* (ſelten gebraucht) ſollen wir gehen?

The train ought to have started *‚đə /trein/ ɔt tə hæv /staat/əd‘* der Zug ſollte abgefahren ſein

Regel: I can *‚ɔi kæn‘* (Gegenwart), I could *‚ɔi kud‘* (Vergangenheit) können, imſtande ſein
I may *‚ɔi mei‘* (Gegenwart), I might *‚ɔi mait‘* (Vergangenheit) können, mögen (drückt die Möglichkeit aus),
I must *‚ɔi mast‘* (Gegenwart, Vergangenheit) müſſen,
I will *‚ɔi wil‘* I would *‚ɔi wud‘* wollen,
I ought to *‚ɔi ɔt tuw‘* (nur **Vergangenheit**) ich ſollte

ſind unvollſtändige Hilfszeitwörter aus folgenden Gründen:

1. ſie haben keine vollſtändigen Formen, nur Gegenwart und Vergangenheit,
2. die dritte Perſon der Gegenwart erhält kein s: he may *‚hĭj mei‘*, he can *‚hĭj kæn‘* etc.,
3. ſie beſitzen keine Infinitivform,
4. ſie verlangen ſtets den Infinitiv ohne Präpoſition nach ſich: I can come *‚ɔi kæn kam‘* ꝛc.

Als Erſatz für die fehlenden Formen dieſer unvollſtändigen Hilfszeitwörter dienen die **Umſchreibungen,** die die Bildung ſämtlicher Zeitformen zulaſſen:

für I can get *‚ɔi kæn get‘*:

I am able to get *‚ɔi æm eibl tə get‘* ich bin imſtande zu erlangen, I was able to get *‚ɔi wɔs eibl tə get‘*, I shall be able to get *‚ɔi ſæl bĭ eibl tə get‘*, I should be able to get *‚ɔi ſud bĭj eibl tə get‘*, I have been able to get *‚ɔi hæv bĭn eĭbl tə get‘* ich habe erlangen können (ꝛc.)

für I must get *‚ɔi mast get‘*:

I have to get *‚ɔi hæv tə get‘* (vergl. Seite 43, Nr. 32), nachdrücklicher: I am obliged to get *‚ɔi æm ɔblaidzd tə get‘* ich bin gezwungen zu (muß) erlangen (ꝛc.)

für I will get *‚ɔi wil get‘*:

I intend to get *‚ɔi ĭn/tend/ tə get‘*, I want to get *‚ɔi /wɔnt/ tə get‘* ich wünſche zu (will) erlangen.

Merke: I am allowed to get *‚ɔi æm ɔ/laud/ tə get‘*, I am permitted to get *‚ɔi æm pə/mit/ĭd tə /get/‘* ich darf (bin erlaubt zu) erlangen.

Zuſätze 9 und 10 (Seite 15/16) werden **gelernt.**

Zehnter Abſchnitt.

(Zur dreizehnten bis achtzehnten Übung.)

37. Der Gebrauch des Infinitivs.

Had not you better get up now? *‚hæd nt jŭ betə get /ap/ nau?‘* Täteſt du nicht beſſer daran, jetzt aufzuſtehen? Let us go for a sail *‚let ăz /gou/ fɔə(r) ə séil‘* laß uns gehen ſegeln.

Der Infinitiv ohne Präpoſition ſteht abweichend vom Deutſchen nach Ausdrücken wie: I had better *‚ɔi hæd /bet/ɔ‘* ich täte beſſer, I had best *‚ɔi hæd /best/‘* ich täte am beſten, I will rather *‚ɔi wil /raď/ɔ‘*, I would rather *‚ɔi wud /raď/ɔ‘* ich will (möchte) lieber.

Zuſatz 20: Ferner ſteht wie im Deutſchen der Infinitiv ohne Präpoſition nach dem Aktiv der Zeitwörter, welche eine ſinnliche Wahrnehmung bezeichnen: hear *‚hijɔ‘* (hören), see *‚sij‘* (ſehen) ꝛc. und nach bid *‚bid‘* (heißen), make *‚meik‘* (machen), let *‚let‘* laſſen.

Anmerkung: the settlements of the Romans are still to be found ... *‚ðə /setl/mĭnts əv ðə roumənz ă /stil/ tə bĭ faund ...‘* die Ansiedelungen der Römer sind noch zu finden, d. h. werden gefunden (Leideform, passivischer Sinn), aber: I have to work *‚ai hæv tə wəək‘* ich habe zu arbeiten, ich arbeite (aktivischer Sinn [Tätigkeitsform]).

Zusätze 11 bis 14 werden **gelernt** (Seite 24/26).

Elfter Abschnitt.

(Zur neunzehnten Übung.)

38. Das **Gerundium** steht häufig nach Verben mit Präpositionen, um einen deutschen Nebensatz kürzer zu gestalten: if you would see about moving our things *‚ĭf jŭ wud sij əbaut muvĭŋ auə piŋz‘* wenn du sehen würdest, wie unsere Sachen herübergeschafft werden.

Übung: Allgemeine Wiederholung der starken und schwachen Verben. Konjugationsübungen.

Zusätze 15 bis 20 sind zu **lernen** (Seite 32 ꝛc.).

Zwölfter Abschnitt.

(Zur zwanzigsten Übung.)

Allgemeine Regeln über die Aussprache der wesentlichen betonten englischen Vokale.

39. **Das geschriebene englische a** wird gesprochen wie:

1. *‚ei‘* in offener Silbe*): take *‚teik‘* (in -ange und -aste: angel *‚einzĭl‘* (Engel), hasten *‚heisĭn‘* (eilen).

2. *‚æ‘* in geschlossener Silbe**): grand *‚grænd‘*, man *‚mæn‘*; insbesondere in offener Silbe **vor v:** have *‚hæv‘*. (In offener Silbe vor wortbildender Silbe.)

*) **Offen** ist eine Silbe, wenn bei der Worttrennung ein Vokal die Silbe schließt: ta/ke, a in offener Silbe; **) **geschlossen,** wenn bei der Worttrennung ein Konsonant die Silbe schließt: grand/father, a in geschlossener Silbe.

3. ‚*aa*‘ in a+r (+Konſ.): far ‚*faa*‘ (weit), sparkling ‚*spaaklĭŋ*‘ (funkelnd), in a+s+Konſ. (ss, th): fast ‚*faast*‘, father ‚*faaðə*‘, pass ‚*paas*‘ (vorübergehn), path ‚*paaþ*‘ (Pfad).

4. ‚*ɔ*‘ in der Umgebung des w und vor l (Konſonanteneinfluß): was ‚*wɔz*‘, all ‚*ɔl*‘.

5. ‚*e*‘ in many ‚*menĭ*‘ und any ‚*enĭ*‘.

Bemerkung: ai, ay wird geſprochen wie ‚*ei*‘: rain ‚*rein*‘, pay ‚*pei*‘ (bezahlen); au vor -nt (-nd), -gh wie ‚*aa*‘: aunt ‚*aant*‘, laugh ‚*laaf*‘ (lachen); au wie ‚*ɔ*‘: cause ‚*kɔz*‘ (Urſache), taught ‚*tɔt*‘ (lehrte), caught ‚*kɔt*‘ (fing).

40. Das geſchriebene engliſche e (ea) wird geſprochen wie:

1. ‚*ij*‘ in offener Silbe: the ‚*ðij*‘, fever ‚*fijvə*‘ (Fieber), we ‚*wij*‘, tea ‚*tij*‘ (Tee).

Anmerkung: ‚*i*‘ in -ing ‚*iŋ*‘: England ‚*iŋlænd*‘ und pretty ‚*pritĭ*‘ (hübſch).

2. ‚*e*‘ in geſchloſſener Silbe: when ‚*when*‘.

Anmerkung: Auch in offener Silbe **vor v** in Partikeln und vor wortbildender Silbe: ever ‚*evə*‘ (immer), every ‚*evrĭ*‘ (jeder), severity ‚*sĭverĭtĭ*‘ (Strenge).

3. ‚*əə*‘ in e+r (+Konſ.) in geſchloſſener Silbe: herd ‚*həəd*‘ (Herde); auch in were ‚*wəə*‘. Auch in ea+r+Konſ.: heard ‚*həəd*‘ (hörte).

4. ‚*aa*‘ in clerk ‚*klaak*‘ (Schreiber), serjeant ‚*saadžĭnt*‘ (Sergeant), Derby ‚*daabĭ*‘ (Derby-Rennen) **(r-Einfluß).**

Bemerkung: ee wird geſprochen wie ‚*ij*‘: bee ‚*bij*‘ (Biene); ei wie ‚*ei*‘: vein ‚*vein*‘ (Ader), aber: heir ‚*ɛə*‘ (Erbe). Beachte: eye ‚*ai*‘ (Auge).

41. Das geſchriebene engliſche i wird geſprochen wie:

1. ‚*ai*‘ in offener Silbe: like ‚*laik*‘ (wie); auch in isle ‚*ail*‘ (s ſtumm) (Inſel).

In den Endungen -ign, -igh, -ight: sign ‚*sain*‘ (Zeichen), high ‚*hai*‘ (hoch), night ‚*nait*‘ (Nacht) (g überall ſtumm).

In den Wörtern, die endigen auf -ld, -nd: child ‚*tʃaild*', wild ‚*waild*', wind ‚*waind*' (deutſch: winden); aber: wind ‚*wind*' (deutſch: Wind).

2. ‚*i*' in geſchloſſener Silbe: sister ‚*sistə*', children ‚*tʃildrən*'; insbeſondere in offener Silbe vor v: give ‚*giv*' (geben), live ‚*liv*' (leben) (Konſonanteneinfluß des v) und vor wortbildender Silbe: primer ‚*primə*' (Elementarbuch).

3. ‚*əə*' in i+r (+Konſ.) (geſchloſſene Silbe): bird ‚*bəəd*' (Vogel) (Konſonanteneinfluß des r).

4. ‚*ij*' in Wörtern, die der franzöſiſchen Sprache entlehnt ſind: machine ‚*məʃijn*' (Maſchine), marine ‚*mərijn*' (Marine).

Bemerkung: ie wie ‚*ij*': field ‚*fijld*' (Feld).

42. **Das geſchriebene engliſche o** wird geſprochen wie:

1. ‚*ou*' in offener Silbe: go ‚*gou*', no ‚*nou*'. Vor -ld, -lt (in geſchloſſener Silbe): cold ‚*kould*' (kalt), bolt ‚*boult*' (Bolzen). Auch vor -ll, -th, -st in geſchloſſener Silbe: roll ‚*roul*' (rollen), both ‚*bouth*' (beide), most ‚*moust*' (meiſt).

Anmerkung: Ferner in only ‚*ounlĭ*' (nur), don't ‚*dount*', won't ‚*wount*'.

2. ‚*a*' in geſchloſſener Silbe: won ‚*wan*'. Auch in offener Silbe vor n, v: none ‚*nan*' (niemand), glove ‚*glav*' (Handſchuh) und vor wortbildender Silbe (häufig vor v, m, n, th): cover ‚*kavə*', money ‚*manĭ*', brother ‚*braðə*'; aber: gone ‚*gon*'.

3. ‚*ɔ*' vor r in geſchloſſener (offener) Silbe: port ‚*pɔət*' (Hafen), for ‚*fɔə*', more ‚*mɔə*'.

4. ‚*uw*' in do ‚*duw*', move ‚*muwv*' (bewegen), prove ‚*pruwv*' (beweiſen), to ‚*tuw*', two ‚*tuw*', who ‚*huw*' (Ableitungen).

43. Bemerkung: **ou (ow)** wird geſprochen wie:

1. ‚*au*', wenn das engliſche Wort einem deutſchen Wort mit dem ‚*au*'-Laut entſpricht, ſonſt wie ‚*ou*': house ‚*haus*', brow ‚*brau*' (Braue); aber: low ‚*lou*' (niedrig), aber: bow ‚*bou*' (Bogen); bow ‚*bau*' (beugen). **Allgemeine Regel.**

2. ‚*ou*‘ in offener Silbe. Daher vor ſtummem -gh in: though ‚*đou*‘ (obgleich); vor l, ld (auch in geſchloſſener Silbe): soul ‚*soul*‘ (Seele), mould ‚*mould*‘ (Moder), shoulder ‚*ſouldə*‘.

3. ‚*uw*‘ in Partikeln: through ‚*þruw*‘, you ‚*juw*‘, your ‚*juwə*‘; merke: youth ‚*juwþ*‘ (Jüngling), uncouth ‚*ankuwþ*‘ (unbekannt). In Wörtern franzöſiſchen Urſprungs: group ‚*gruwp*‘, soup ‚*suwp*‘ (Suppe) ꝛc.

4. ‚*əə*‘ in four ‚*fəə*‘, court ‚*kəət*‘ (Hof), pour ‚*pəə*‘ (fließen) (r-Einfluß).

5. ‚*ɔ*‘ in -ought: thought ‚*þɔt*‘.

6. ‚*a*‘ a) in Wörtern, die endigen auf -ough, geſprochen ‚*-af*‘! enough ‚*ĭnaf*‘, (genug), rough ‚*raf*‘ (rauh). b) in geſchloſſener Silbe: country ‚*kantrĭ*‘ (Land), touch ‚*tatſ*‘ (berühren), young ‚*jaŋ*‘ (jung).

In offener Silbe vor wortbildender Silbe: southern ‚*sađən*‘ (ſüdlich), courage ‚*karĭdʒ*‘.

7. ‚*əə*‘ merke in journey ‚*dʒəənə*‘ (Reiſe).

Preußische Staatsbibliothek Berlin

44. **Das geſchriebene engliſche u** wird geſprochen wie:

1. ‚*djuw*‘ in offener Silbe: unit ‚*djuwnĭt*‘ (Einheit).

Anmerkung: ‚*uw*‘ nach r (l): rule ‚*ruwl*‘ (Regel).

2. ‚*a*‘ in geſchloſſener Silbe: hundred ‚*handrĭd*‘.

Anmerkung: ‚*u*‘ vor ll und Ziſchlauten: full ‚*ful*‘, bush ‚*buſ*‘; merke: put ‚*put*‘.

3. ‚*əə*‘ vor r in geſchloſſener Silbe: curtain ‚*kəətən*‘ (Vorhang) (r-Einfluß).

4. ‚*i*‘ in busy ‚*bizĭ*‘ (geſchäftig).

5. ‚*e*‘ in bury ‚*berĭ*‘ (begraben).

6. Stumm in guard ‚*gaad*‘ (Wache), guarantee ‚*garəntij*‘ (Garantie).

Berichtigungen,

die man vor der Benutzung des 3. Heftes vornehmen wolle.

Seite 7, Zusatz 4, setze: *‚guws‘*, *‚gijs‘*;
Seite 12, Nr. 7 (Plural) setze: *‚as‘* (desgl. Seite 47, Nr. 37);
Seite 12, Nr. 7, neben *‚wĭj‘* (unbetont) auch *‚wij‘*, *‚ſij‘* (betont);
Seite 16, Zusatz 10, lies: melodiously;
Seite 16, Nr. 11, lies: Zeitwörtern;
Seite 24, Nr. 16a, merke zu say: he says *‚hĭj sez‘* (er sagt);
Seite 30: es wird genommen **haben**;
Seite 33 auch: *‚bed‘* (gebot);
Seite 34, Nr. 21, setze: *‚ſon‘*;
Seite 40, Zusatz 17, setze: *‚siks pəns‘*;
Seite 42, Zeile 4, setze: *|pəədz|*.

24. 2453/54